

MARKT
HARTMANNSDORF
wo das leben freude macht

N°600

DEZEMBER 2025

GEMEINDE MAGAZIN

AMTLICHE MITTEILUNG



MIT ZUVERSICHT INS NEUE JAHR

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
WÜNSCHT DIE MARKTGEMEINDE MARKT HARTMANNSDORF



Inhalt

- 4** Fachausschüsse | Politik & Verwaltung
- 6** Aus der Gemeindestube | Personelles
- 10** Bürgerservice | Freies Mietobjekt
- 13** Bücherei | Wir Kinder
- 15** Aus dem Schulleben
- 18** TOP3 Zukunftsregion | EEG
- 20** Umwelt & Natur
- 21** AWV Infoseiten | Abfallentsorgungskalender
(zum Herausnehmen)
- 27** Sport & Fitness
- 29** Vereine berichten | Aus dem Ehrenamt
- 38** Kulturmarkt | Regionalentwicklung
- 42** Streiflichter | Gratulationen | Events & Termine

Impressum

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM DI (FH) Roman Thomaser
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz
Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

BILDNACHWEIS: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, alle Bilder ohne Nachweis wurden beigestellt, alle Texte ohne Nachweis wurden beigestellt.

VERLAGSPOSTAMT: 8311 Markt Hartmannsdorf

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas M. Brandl

REDAKTIONSSCHLUSS: 15.06.2026



Vorw

Geschätzte Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Nach der Gemeinderatswahl hat der neu gewählte Gemeinderat seine Arbeit wieder aufgenommen. Heuer fanden 8 Gemeinderatssitzungen statt, in denen insgesamt 118 Beschlüsse gefasst wurden – davon wurden beeindruckende 97,45 % (115 Beschlüsse) einstimmig beschlossen. Trotz finanzieller Engpässe ist es uns gelungen, zahlreiche Projekte umzusetzen und neue Initiativen zu starten. Zu den wichtigsten Vorhaben zählen:

- die **Erweiterung der Kanalisation** in Pöllau (Bereich Tieber, Portugal-ler-Donnerer),
- der Umbau für die **Zahnarztpraxis** im Dorfhof,





Bürgermeistersprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 03114 2201 21

ort

- die **Installation der Straßenbeleuchtung** in der Feldbacherstraße,
- die **Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen** für die FF Markt Hartmannsdorf und die FF Pöllau



- sowie der **Zubau zum Rüsthaus** in Pöllau.

Wichtige Themen wie die Sanierung und der Neubau des Eichbergwegs, die Wiederherstellung von Hangrutschungen sowie weitere Rutschungsanierungen wurden ebenfalls erfolgreich in Angriff genommen.



Ein besonderes Highlight war, dass die Mitarbeiter unseres Bauhofes heuer in Eigenregie eine Bankettschaukel gebaut haben. Mit dieser konnten im Herbst rund 150 km Bankett saniert

werden. Die Instandhaltung unserer Gemeindestraßen wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten und bleibt ein zentrales Anliegen.

Ein kultureller Höhepunkt des Jahres war die Vorpremiere des Steirerkrimis in der Sporthalle. Rund 650 Personen hatten die Möglichkeit, den Krimi bereits vor der offiziellen Erstausstrahlung zu sehen. Neben den vielen Besucherinnen und Besuchern durfte ich die Autorin des Buches, Claudia Rossbacher, Regisseur und Drehbuchautor Wolfgang Murnberger mit seiner Frau Maria sowie den Hauptdarsteller Hary Prinz mit Gattin in Markt Hartmannsdorf begrüßen. Der Steirerkrimi setzt unsere Gemeinde, unsere Umgebung und die Mitwirkenden aus Markt Hartmannsdorf großartig in Szene.



Auch der Besuch und die Eröffnung verschiedener Veranstaltungen unserer Hartmannsdorfer Vereine sind mir ein wichtiges Anliegen. Eine starke Dorfgemeinschaft stärkt den Zusammenhalt und das Miteinander in unse-

rer Gemeinde. Ebenso freute es mich, heuer wieder zahlreiche Ehrungen und Glückwünsche persönlich überbringen zu dürfen.



Für das kommende Jahr haben wir bereits eine Vielzahl spannender Projekte in Planung, die dazu beitragen sollen, die Lebensqualität in Markt Hartmannsdorf weiter zu verbessern.

Zu den wichtigsten Vorhaben zählt die Aufschließung der Bauplätze „Feldbacherstraße II“. Die Aufschließung ist für den Winter

2026/27 vorgesehen, mit einer geplanten Investitionssumme von rund € 1,2 Millionen. Die Bauplätze sollen ab Frühjahr 2027 zum Verkauf stehen. Ich bin überzeugt, dass dieses Projekt einen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Gemeinde haben wird und freue mich auf die Umsetzung in den kommenden Monaten. Gemeinsam mit meinem Team und dem Gemeinderat werden wir alles daransetzen, diese Vorhaben erfolgreich zu realisieren.

Ab Jänner werde ich meine Sprechstunde am Montag einstellen, da die bisherigen Termine nur sehr wenig in Anspruch genommen wurden. Selbstverständlich stehe ich weiterhin gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung – allerdings nach vorheriger Terminvereinbarung, entweder telefonisch unter 03114/2201-221 oder per E-Mail an bgm@markthartmannsdorf.at

Die Weihnachtszeit lädt uns jedes Jahr aufs Neue dazu ein, innezuhalten, dankbar zu sein und den Blick auf das Wesentliche zu richten. In einer Zeit, die oft von Hektik und Herausforderungen geprägt ist, zeigt sich



besonders deutlich, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist.

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander – vom Einsatz unserer Vereine, vom Engagement der vielen Ehrenamtlichen, von den Ideen und der Solidarität aller Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken. Sie alle tragen dazu bei, dass Markt Hartmannsdorf ein lebenswerter, herzlicher und zukunftsorientierter Ort ist.

Möge das Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Familien Ruhe, Freude und sinnvolle Stunden schenken. Und möge das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zuversicht bringen. Lassen wir uns gemeinsam von diesem festlichen Geist inspirieren, um die Aufgaben und Projekte des kommenden Jahres mit Mut, Zusammenhalt und Optimismus anzugehen.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Roman Thomaser



Gemeinde Magazin: Ab nächstem Jahr nur mehr zwei Ausgaben

Ab nächstem Jahr wird das Gemeindemagazin nicht mehr viermal jährlich erscheinen. Stattdessen wird es künftig nur mehr zwei Ausgaben geben: eine Sommerausgabe und eine Winterausgabe.

Die geplanten Erscheinungstermine sind:

- Anfang Juli
- Mitte Dezember

Die dazugehörigen Redaktionsschlüsse lauten:

- 15. Juni 2026
(für die Sommerausgabe)
- 24. November 2026
(für die Winterausgabe)

Hinweis: Die Redaktionsschlüsse können sich noch geringfügig ändern. Wenn Sie vor dem Redaktionsschluss ein Erinnerungs-E-Mail erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter redaktion@markthartmannsdorf.at mit. Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen und erhalten eine Woche vor Redaktionsschluss eine Erinnerung.

Wir bitten alle Vereine, Institutionen sowie Gemeindebürger:innen, ihre Beiträge künftig zu diesen Terminen einzureichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Das Redaktionsteam

Aus den Fachausschüssen

Mein persönlicher Rückblick auf das Jahr 2025



Vizebürgermeister

Vizebgm. Daniel Kienreich

Für mich geht ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende. Ich durfte an vielen Projekten und Aktivitäten in unserer Gemeinde teilnehmen und dabei erleben, wie viel Engagement, Herzlichkeit und Zusammenhalt bei uns gelebt wird.

Die Gemeinderatswahl im März und die damit verbundene Suche nach neuen Gesichtern waren ein spannender Start ins Jahr. Neues Team, neuer Gemeinderat, neue Ideen, frischer Wind – manchmal sogar in Sturmstärke.

Turbulenzen gehören bekanntlich zu einer guten Reise dazu, und ich bin überzeugt, dass diese „Crew“ unsere Gemeinde sicher durch wirtschaftlich herausfordernde Zeiten führen wird. Dazu gehört auch, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, die nicht immer populär sind, aber langfristig das Richtige für unseren Ort darstellen.

Ein persönliches Highlight war für mich wieder unser Ferienprogramm. Mit zahlreichen Programmpunkten, motivierten Kindern und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern war es einmal mehr ein großartiger Erfolg. Für mich ist das jedes Jahr aufs Neue ein Beweis dafür, in welcher wunderbaren Gemeinde wir leben – und welches Privileg es für unsere Kinder ist, hier aufwachsen zu können.

Herzlichen Dank für das Vertrauen. Auf ein neues Jahr mit vielen Projekten – und hoffentlich vielen Momenten, in denen wir unsere Gemeinschaft wertschätzen können.

Liebe Grüße

Daniel Kienreich

Hinweis zur Schneeräumung und Streuung

Bei zu geringem Schneeeufkommen werden nicht befestigte Gemeindestraßen und Zufahrten von der Schneeräumung ausgenommen. Die Schneeräumung und Streuung erfolgt vorrangig auf den Hauptdurchzugsstrecken sowie auf den Schulbusstrecken. Wir bitten höflich um Verständnis, dass nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt und gestreut werden können.



Ein großes Dankeschön schon im Voraus an unseren Bautrupps und alle weiteren Beteiligten, die mit ihrem Einsatz unsere Straßen frei und sicher halten!

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Wegebau wünscht Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Gemeinderat Daniel Fritz

Umwelt, Landwirtschaft & Wegebau

GR Daniel Fritz



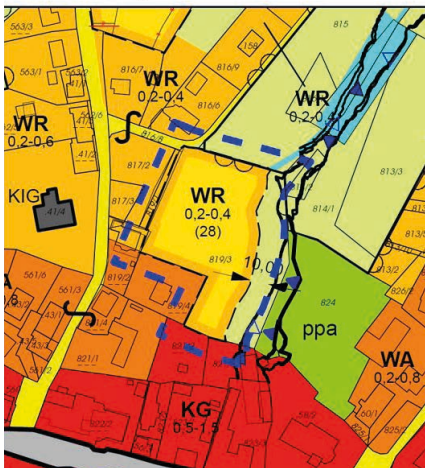
Gemeindestube

Gemeinderatssitzung vom 6. November 2025

Örtliches Entwicklungskonzept Änderung VF Nr. 4.10 und FWP- Änderung VF Nr. 4.35 mit der Bezeichnung „Schlossbergstraße, Grdst. Nr. 819/3"

Bei diesem Verfahren wurde das Grundstück bei der Schlossbergstraße ebenfalls zu Bauland umgewandelt. Die Einwendungsbehandlungen als auch der Endbeschluss wurden **EINSTIMMIG** angenommen.

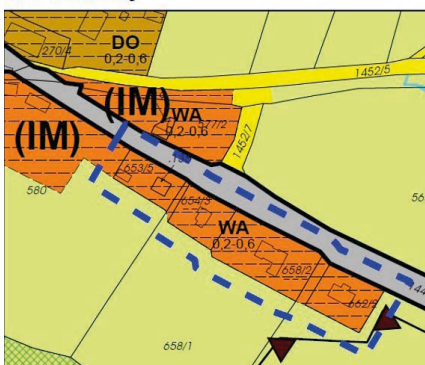
SOLL - Darstellung



Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 4.11 und Flächenwidmungs- plan-Änderung Nr. 4.31 „Pöllau bei Gleisdorf 171, u.a.“

Bei diesem Verfahren wurden in Pöllau die östlich vom bestehenden Wohngebiet gelegenen Grundstücke ebenfalls zu Bauland umgewandelt.

SOLL - Darstellung

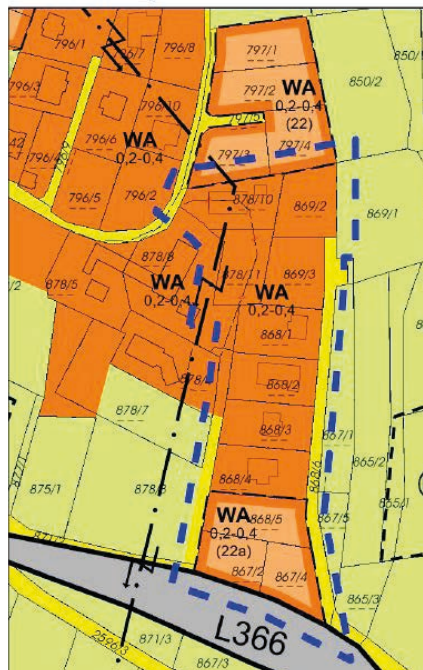


Die Einwendungsbehandlungen als auch der Endbeschluss wurden **EINSTIMMIG** angenommen.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.40 „Zonierungsänderung Oed"

Bei diesem Verfahren wurde in Oed der Bebauungsplan abgeändert. Auch hier wurden sowohl die Einwendungsbehandlungen als auch der Endbeschluss **EINSTIMMIG** angenommen.

SOLL - Darstellung



Nachtragsvoranschlag 2025

Die VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015 verlangt in § 2 – den Haushaltsgrundsatz die Veranschlagung und Rechnungslegung mittels eines integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalts. Es wurden dadurch folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Nachtragsvoranschlag 2025 als Gesamtwerk (**EINSTIMMIG**)
- Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendung (Beschluss **EINSTIMMIG**)
- Die Höhe der Hebesätze bzw. die

Höhe der zu erhebenden Abgaben 2025 (**EINSTIMMIG**)

- Höhe und die Vergabe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassens stärker (**EINSTIMMIG**)
- Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen (**EINSTIMMIG**)
- Der Stellenplan 2025 (**EINSTIMMIG**)
- Nachweis der Investitionstätigkeiten und der Finanzierung (**EINSTIMMIG**)

Nachdem der Nachtragsvoranschlag 2025 stolze 337 Seiten umfasst, ist es nicht ganz einfach, dieses Werk verständlich zu erläutern.

Die Summe der Ausgaben im operativen Haushalt belaufen sich im Finanzierungshaushalt auf € 6.882.700,00 und jene im investiven Haushalt belaufen sich auf € 2.502.200,00, wobei hiervon bereits ein Großteil aus der Vergangenheit stammt (z.B. Ortswärme, Kanalausbau, FF-Autos usw.)

Beschluss über die Aufnahme eines inneren Darlehens aus Rücklagen für diverse Wegebau- vorhaben

Zur Finanzierung von Wegbauvorhaben wird ein inneres Darlehen in Summe von € 70.300,00, mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 1,25% aufgenommen. Der Beschluss erfolgte **EINSTIMMIG**.

Beratung und Beschlussfassung der Energie Markt Hartmanns- dorf GmbH

In diesem Tagesordnungspunkt wurden der Jahresabschluss, die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Entlastung der Geschäftsführung beschlossen. Die Beschlüsse erfolgten **EINSTIMMIG**.

Beratung und Beschluss über den Abschluss eines Stromliefervertrages

Der Gemeinderat hat **EINSTIMMIG** den Abschluss eines Stromliefervertrages für 2 Jahre mit der Energie Steiermark beschlossen. Der reine Energiepreis beträgt pro kWh 10,642 Cent netto für 2026 und 10,321 Cent netto für 2027.

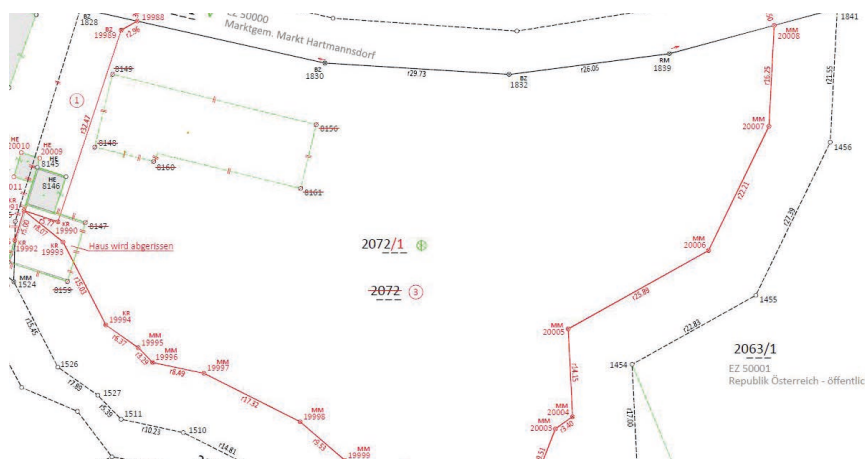
Beschluss über die Aufnahme eines inneren Darlehens aus Rücklagen für die Straßenbeleuchtung Feldbacherstraße

Zur Finanzierung der Straßenbeleuchtung Feldbacherstraße wird ein inneres Darlehen in der Höhe von € 12.500,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 1,25% aufgenommen.

Der Beschluss erfolgte **EINSTIMMIG**.

Kaufvertrag für das alte Bauhofgrundstück

Die Grundstücke Nr. 2072/1 (5.755m²) und 2072/2 (2.253m²) wurden an die Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft (GGW) zu einem Gesamtpreis von € 403.229,50 verkauft



und das Trennstück 1 von Grundstück 2072 (243m²) um € 16.645,50 an Frau Brodtrager veräußert. Die Beschlüsse erfolgten **EINSTIMMIG**.

Gemeinderatssitzung vom 20. November 2025

Darlehensaufnahme 2025

Es wurden fünf Darlehen mit einer Gesamtsumme von **€ 762.600,00** an fünf Kreditinstitute ausgeschrieben. Billigstbieter war die Raiffeisenbank Region Feldbach mit einem Aufschlag von 0,46% auf den 6 Monats EURIBOR. Somit wurden folgende Darlehen **EINSTIMMIG** an die Raiffeisenbank Region Feldbach vergeben:

- **€ 230.000,00** für Zwischenfinanzierung BZ-Mittel Bauhof 3 Jahre,
- **€ 61.600,00** für Zwischenfinanzierung KPC-Förderung Wasserversorgung 5 Jahre,
- **€ 47.000,00** für Zwischenfinanzierung KPC-Förderung Leitungskastaster 5 Jahre,
- **€ 78.000,00** für Zwischenfinanzierung KPC-Förderung Kanal Tieber-Donnerer 5 Jahre und
- **€ 346.000,00** für Zwischenfinanzierung Ortswärmeausbau 2023 – 2025 5 Jahre

Untervoranschläge 2026

FF Markt Hartmannsdorf: Der Voranschlag der Feuerwehr Markt Hartmannsdorf sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen von € 41.600,00 vor und im außerordentlichen € 5.800,00 für den Boden im Umkleidebereich.

FF Pöllau: Der Untervoranschlag der Feuerwehr Pöllau sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen von € 36.600,00 vor.

Volksschule: Der ordentliche Gesamtaufwand der Volksschule beträgt für das Jahr 2026 € 195.900,00 in der operativen Gebarung, das ergibt bei einer Schüleranzahl von 167 Schülern eine Kopfquote von € 1.173,00.

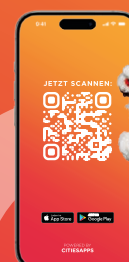
Mittelschule: Der ordentliche Gesamtaufwand der Mittelschule beträgt für das Jahr 2026 € 245.900,00 in der operativen Gebarung, das ergibt bei einer Schüleranzahl von 134 Schülern eine Kopfquote von € 1.835,00.

Die Untervoranschläge wurden vom Gemeinderat **EINSTIMMIG** beschlossen.

CITIES

**Fro-ho-hohe
Weihnachten
wünscht CITIES.**

Verbinde dich mit unserer Gemeinde und verpasse keine Neuigkeiten mehr.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Personelles

Ein persönlicher Dank zum Abschied

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nach fast 30 Jahren im Dienst unserer Gemeinde, davon viele Jahre im Meldeamt und Bürgerservice, ist für mich nun der Moment gekommen, mich zu verabschieden und in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, so war es der Kontakt zu den MitbürgerInnen, der mich inspirierte. Ich durfte unzählige Anliegen entgegennehmen, Fragen beantworten, Unterlagen bearbeiten und – vor allem – mit jedem Einzelnen im persönlichen Kontakt stehen. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jedes gemeinsame Lösen kleiner oder großer Herausforderungen hat meine Arbeit bereichert und ihr Sinn gegeben. Ich sah meinen Arbeitsplatz auch als einen Ort der Kommunikation. Es



war mir stets ein Anliegen, euch mit Offenheit, Geduld und Freundlichkeit weiterzuhelfen. Dass ich dabei so viel Vertrauen und Wertschätzung erfahren durfte, hat mir sehr viel bedeutet. Nun freue ich mich darauf, ein neues Kapitel aufzuschlagen, etwas mehr Zeit für Familie, Kinder und Enkelkinder, Hobbys und meinen persönlichen Interessen widmen zu können. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich über die Jahre begleitet und unterstützt haben – meinen Kolleginnen und Kollegen, der Gemeindeführung und natürlich euch, liebe Bürger und Bürgerinnen, für euer Vertrauen und für die vielen netten Worte im Alltag. Ich wünsche unserer Gemeinde weiterhin alles Gute, gerade in einer Zeit die sehr herausfordernd ist, viel Zusammenhalt und weiterhin einen Bürgerservice - der für Sie, liebe Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer, da ist – so wie ich es all die Jahre mit Freude sein durfte.

Manfred Heidenbauer

DANKE, Manfred!

Lieber Manfred, im Mai 1996 bist du aus der Privatwirtschaft als Karenzvertretung für unsere Buchhalterin in den Gemeindedienst eingetreten und hast in dieser Zeit die Buchhaltung der Marktgemeinde mit großer Sorgfalt geführt. Nach ihrer Rückkehr wurdest du im Mai 1997 fix übernommen und hast seither das Meldeamt sowie vor allem das Bürgerservice geprägt. Tausende An- und Abmeldungen, Umzüge und unzählige Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger wurden von dir mit Umsicht, Geduld und fachlicher Präzision abgewickelt. Ob Förderanträge, Reisepässe, Personalausweise, Strafregisterauszüge oder Unterstützung bei komplexen Formularen – du warst stets verlässlicher Ansprechpartner.

Die Gemeindebevölkerung schätzte an dir besonders deine liebevolle und gewissenhafte Art sowie die vielen kleinen Zusatzdienste, die für dich selbstverständlich waren. Du warst der Ruhepol im GemeindeService-Zentrum und hast selbst in arbeitsintensiven Zeiten Gelassenheit ausgestrahlt.

Im Namen der gesamten Bevölkerung von Markt Hartmannsdorf, des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes sowie deiner Kolleginnen und Kollegen danken wir dir herzlich für deinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

AL Raimund Ulz



Interne Verabschiedung von Manfred:
Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen wurde er in gemütlichem Rahmen verabschiedet und erhielt ein Geschenk.

Ein persönlicher Dank zum Abschied von Sylvia Grabner

Nach all den Jahren, die ich in unserer Gemeinde und an der Schule verbringen durfte, fällt mir der Abschied nicht leicht. In dieser Zeit habe ich nicht nur mit großartigen Kolleginnen und Kollegen zusammengearbeitet, sondern auch



viele wertvolle Begegnungen erlebt, die mich geprägt und begleitet haben. Ich möchte mich von Herzen für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen schönen Momente bedanken. Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt – der wohlverdiente Ruhestand. Ich freue mich darauf, zur Ruhe zu kommen, Neues auszuprobieren und gleichzeitig all die gemeinsamen Erinnerungen im Herzen zu behalten.

Danke für diese wunderbare Zeit.

Sylvia Grabner

Abschied von Sylvia Grabner

Wir gratulieren zum wohlver- dienten Ruhestand

Nach nun zehn Jahren verabschieden wir unsere geschätzte Kollegin Sylvia Grabner, die am 02.11.2015 ihren Dienst an unserer Schule begann und nun von der Altersteilzeit in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Mit großem Fleiß, Zuverlässigkeit und einem stets freundlichen Wesen sorgte sie dafür, dass unsere Schule Tag für Tag sauber, gepflegt und einladend war. Ihr Einsatz bildete eine wichtige Grund-

lage für ein angenehmes Lern- und Arbeitsumfeld für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende.

Sylvia arbeitete oft im Hintergrund – und war doch für alle sichtbar durch ihre Verlässlichkeit, ihre Sorgfalt und ihre warmherzige Art. Sie hinterlässt Spuren, die weit über die täglichen Aufgaben hinausgehen.

Wir danken Sylvia Grabner von Herzen für ihr Engagement und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Ruhestand.

Sinderella Mader

EKIZ
ELTERNKINDZUSAMMEN
GLEISDORF www.ekiz-gleisdorf.at

Schwanger? Frischgebackener Papa?
Kunterbunter Familienalltag?
Wir begleiten euch
durch alle Familienphasen:

SCHWANGERSCHAFT & BABYZEIT

Schwangerengymnastik, Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage, Zwergensprache, Mama-Baby-Yoga, Pikler-Spielraum, u. v. m.

OFFENE GRUPPEN

Stöpseltreffen: jeden Dienstag 9:00 Uhr

Babytreffen: jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Papa-Kind-Frühstück:

17.01., 28.02., 28.03. jeweils 9:00-10:30 Uhr

EKIZ KINDERFLOHMARKT

Samstag, 14.03.2026 * 08:00-11:30 Uhr

INDOOR im forumKLOSTER Gleisdorf

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Musikgruppen, Kochen od. Singen mit Kindern

Eltern-Kind-Turnen Basic + Motorik,

Englisch für Kinder und Volksschulkids

Yoga für Kinder und Schulkids

Marte Meo® – Goldminenzeit,

SinnSorik-Sinnesreise u. v. m.

Spielgruppen für Kinder ab 2,5 J. als sanfte

Kindergartenvorbereitung, MO+MI+DO od. FR

Schulstarter: Fit für die Schule

VORTRÄGE und SEMINARE

ONLINE oder im EKIZ



Wöchentlich **verschiedene Themen für**

(Groß-)Eltern und Fachpersonen:

Starke Väter, Medien, Verhaltensauffällig, Ängste, Achtsamkeit, Schulreife, Kindermotivalkurs, ...

INFO

Tel.: 0664/333 8200

kontakt@ekiz-gleisdorf.at

Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf

**Raiffeisenbank
Region Feldbach**
Bankstelle Markt Hartmannsdorf

**GROSSES
BEGINNT
IM KLEINEN.**

Weihnachten zeigt, wie viel Kraft im Miteinander steckt. Wenn wir füreinander da sind, wachsen wir über uns hinaus. Raiffeisen wünscht ein frohes Fest, viele Momente des Zusammenhalts und ein neues Jahr voller gemeinsamer Stärke.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

CITIES

**Verpasse keine
Veranstaltung
mit CITIES.**

9:41

Events

Gemeindewandertag

☆ Interessiert

Teilen

Mi. 11. Okt., 10:30-14:30

Köglerweg 25, 8046 Graz

Gemeindeamt

Beschreibung

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihre Gemeinde von einer ganz neuen Seite zu erleben! Unsere Gemeindevandertag bietet Ihnen einen unvergesslichen Tag, der Natur, Geschichte und

Trittsicher und aktiv Der Kurs für Sturzprävention in deiner Gemeinde

Am 19. September 2025 startete erfolgreich der erste „Trittsicher & aktiv“ Kurs in der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf. Zusammen mit Physiotherapeutin Lisa Habertheuer trainieren 10 TeilnehmerInnen noch bis Mitte Dezember ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und ihr Reaktionsvermögen. Gemeinsam wird daran gearbeitet, das Gangbild weniger wackelig zu machen, um dadurch Stürzen vorzubeugen. Bist du interessiert beim nächsten Kurs mitzumachen? Dieser startet im Februar 2026. Geplant sind 12 Einheiten, die einmal wöchentlich zur selben Zeit (freitags von 9:00 -9:50 Uhr) im Dorfhof Markt Hartmannsdorf stattfinden. Der Kurs findet in einer Kleingruppe von 8-10 Personen statt. Nutze das kostenlose Angebot der Sozialversicherungsträger ÖGK, BVAEB und SVS!

Kriterien zum Mitmachen sind folgende: selbstständig lebende Person ab 65 Jahren. Der Versicherungsträger spielt keine Rolle – hier können alle teilnehmen. Auch wenn die Person bereits in der Vergangenheit gestürzt

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



ist oder ein Hilfsmittel für die Mobilität benötigt (Gehstock, Rollator) kann am Kurs teilgenommen werden.

Bist du noch unsicher oder kennst du eine geeignete Person? Dann komm zum einstündigen Vortrag am Dienstag, 13.01.2026 um 18:00 Uhr im Dorfhof Markt Hartmannsdorf.

Bitte bei Frau Laura Felkar im GemeindeServiceZentrum Markt Hartmannsdorf anmelden.

Was ist Sturzprävention?

Im Kurs werden verschiedene Gleichgewichts- und Krafttrainingsübungen erlernt, um die Sturzwahrscheinlichkeit zu verringern. Durch gemeinsames, regelmäßiges Durchführen der Übungen wird ein individueller Trainingsplan erarbeitet. Ebenso findet zu Beginn und am Ende des Kurses eine kleine Testung statt, bei der die TeilnehmerInnen ihr Können zeigen.

Teilnahmebedingung

- Person über 65 Jahre, zuhause lebend
- Rollator, Gehstock können mitgebracht werden

Vortrag

Datum: 13.01.2026

Uhrzeit: 18:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Anmeldung erforderlich

Trittsicher Kurs

Beginn: 06.02.2026

Uhrzeit: 9:00 – 9:50 Uhr

Dauer: 12 Termine (genaue Terminliste wird beim Kurs ausgeteilt)

Anmeldung bei Frau Laura Felkar

03114/2201 211

gde@markthartmannsdorf.at

Physio Bewegt

Lisa Habertheuer (ehem. Vogler)

Haus der Gesundheit, Pressguts 46

8211 Ilztal, 0677 / 6180 9798

info@lisa-vida.com, www.lisa-vida.com

Dr. Klaus Skoupy Psychologie, Psychotherapie

Pöllau bei Gleisdorf 3

8311 Markt Hartmannsdorf

Tel.: 0699 1401 1405

E-Mail: klaus.skoupy@gmx.at

Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung



Sie wollen daran mitwirken, dass pflegebedürftige und ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können? Wir verstehen uns als kompetenter und ergänzender Partner in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung von Menschen im privaten Wohnbereich. Werden Sie Teil unseres Teams der Hauskrankenpflege und bewerben Sie sich als

Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in



www.chanceb.at

Chance B

Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf

← jetzt bewerben!

#zusammenwirken

regional
zusammen
wirken.

Öffnungszeiten der örtlichen Betriebe und Nahversorger 2025/26

Firma	Di. 23.12.2025	Mi. 24.12.2025	Sa. 27.12.2025	Mo. 29.12.2025	Di. 30.12.2025	Mi. 31.12.2025	Anmerkung
Bäckerei Szutiak	06:00-12:00 Uhr	06:00-12:00 Uhr	06:00-12:00 Uhr	06:00-12:00 Uhr	06:00-12:00 Uhr	06:00-12:00 Uhr	01.01.-15.01.2026 geschlossen, ab 16.01.2026 geöffnet
Claudias Haarstudio:	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	
Donnarista	geschlossen	geschlossen	08:00-12:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	24.12. & 31.12. Abholung der Vorbestellung, 28.12. 08:00-12:00 Uhr
Dr. Birgit Steinke	14:30-17:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	von 24.12.-01.02.2026 geschlossen, ab 02.01.2026 geöffnet
Dr. Martina Prilassnig-Erben	07:30-13:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	von 24.12.-06.01.2026 geschlossen
Elektro Braun:	08:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	24.12.-06.01.2026 geschlossen
Eni Tankstelle Bierbauer:	05:45-21:00 Uhr	05:45-14:00 Uhr	06:45-21:00 Uhr	05:45-21:00 Uhr	05:45-21:00 Uhr	05:45-21:00 Uhr	01.01. 14:00-20:00 Uhr
Fleischerei Thaller:	07:00-13:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-12:00 Uhr	geschlossen	07:00-13:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-13:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-12:00 Uhr	01.01.-06.01.2026 geschlossen
Flowers and Coffee	09:00-18:30 Uhr	09:00-13:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	27.12. - 06.01.2026 geschlossen
GemeindeServiceZentrum:	08:00 -12:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	08:00-12:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	geschlossen	02.01. und 05.01.2026 geschlossen
Kaufhaus Wagner:	07:00-12:30, 14:30-18:30 Uhr	07:00-12:30 Uhr	07:30-12:30 Uhr	07:00-12:30, 14:30-18:30 Uhr	07:00-12:30, 14:30-18:30 Uhr	07:30-12:30 Uhr	
Landring:	08:00-12:30, 14:00-18:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	08:00-12:30, 14:00-18:00 Uhr	08:00-12:30, 14:00-18:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	
Pfarramt:	geschlossen	geschlossen	geschlossen	09:00-11:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geöffnet am 05.01.2026
Raiffeisenbank:	08:00-12:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	08:00-12:00, 14:00-16:00 Uhr	8:00-12:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	
Salon Alexandra:	08:00-12:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	22.12.08:00 - 12:00 Uhr geöffnet, 24.12.-06.01.2026 geschlossen
Spar Markt:	06.50-19.00 Uhr	06:50-13:00 Uhr	06:50-18:00 Uhr	06:50-19:00 Uhr	06:50-19:00 Uhr	06:50-15:00 Uhr	
Sport Donnerer:	08:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	geschlossen	geschlossen	08:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	08:00-12:00 Uhr	
Papier-Lotto-Tabak Stengg Manfred:	07:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-12:00 Uhr	07:00-12:00 Uhr	07:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-12:00, 15:00-18:00 Uhr	07:00-12:00 Uhr	

Freies Mietobjekt

Objekttyp: Büro/Ordination

Nutzfläche: 250 m²

Objektbeschreibung: Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf bietet zur Vermietung Büro- oder Geschäftsflächen am Standort des neuen Bauhofs in der Hauptstraße 252, 8311 Markt Hartmannsdorf an. Im Keller befindet sich eine Fläche in der Größe



von ca. 28,5 m². Im Erdgeschoß eine Fläche von ca. 65 m² und im Nebengebäude eine Fläche von 95 m². Weiters besteht im Obergeschoß eine Fläche von 58 m².

Die Festlegung des Mietpreises erfolgt nach Absprache. Die einzelnen Flächen stehen gesamt oder nach Vereinbarung getrennt zur Verfügung. Das Gebäude ist mit Sanitäreinrichtungen und einem Aufenthaltsbereich mit Küche ausgestattet. Im Außenbereich befinden sich ausreichend Parkplätze. Besichtigungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Für **Anfragen** und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 03114/2201-0

E-Mail: gde@markthartmannsdorf.at





WORTSchatz 2026

7. Auflage des Literaturwettbewerbs

Der Literaturwettbewerb WORTSchatz wurde 2010 von Peter Simonischek und Brigitte Karner ins Leben gerufen. Seitdem bietet er eine Bühne für kreative Gedanken aus der Oststeiermark, Südoststeiermark und Südsteiermark – aus den Bezirken Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Leibnitz. 2026 geht der Wettbewerb in seine siebte Runde.

Thema 2026: „Es geht weiter“

Das Motto lädt dazu ein, persönliche, gesellschaftliche oder poetische Perspektiven auf Aufbruch, Wandel und Weiterentwicklung literarisch zu gestalten.

Kategorien und Preise

Eingereicht werden kann in den beiden Sparten Lyrik und Prosa, jeweils getrennt nach:

- Jugend (14–18 Jahre)
- Erwachsene (ab 18 Jahren)

Insgesamt werden Preise im Wert von 3.500 € vergeben.

Formale Vorgaben

- Prosa: max. 4 Seiten (A4), Schriftgröße Arial 11 oder Times New Roman 12
- Lyrik: max. 2 lyrische Gedichte

Einreichunterlagen

- Auf den Texten dürfen keine persönlichen Daten stehen.
- Persönliche Angaben sind ausschließlich auf dem separaten Personaldatenblatt mit Datenschutzerklärung und ehrenwörtlicher Erklärung zu vermerken.

Einreichung

Einreichzeitraum: **1. Jänner bis 28. Februar 2026**

Einreichungen sind möglich:

- per E-Mail an: einreichung@wortschatz.work
- per Post an:
Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf
KW „WORTSchatz“, Hauptstraße 157, 8311
Markt Hartmannsdorf
- durch Einwurf beim Peter Simonischek-Literaturbrunnen in Markt Hartmannsdorf.

Jury WORTSchatz 2026

- Brigitte Karner
- Kaspar Simonischek
- Dr. Harald Haslmayr
- Barbara Haslmayr
- Rosemarie Puchleitner
- Maria Nagel
- Gudrun Lienhart
- Dr. Elisabeth Watzka-Pauli



Präsentation der Siegertexte

Samstag, 20. Juni 2026,
um 18 Uhr

Peter Simonischek-Literaturbrunnen, Markt Hartmannsdorf



Bilderbuchkinos

Wir haben heuer wieder die „**Österreich liest**“ Aktionswoche dafür genutzt, für alle fünf Kindergarten- und Vorkindergartengruppen **Bilderbuchkinos** vorzuführen. Ursula Hayfron-Benjamin und Andrea Pallier lasen und zeigten die Geschichte vom „**Grolltroll**“, der sehr wütend wird, wenn Dinge nicht so klappen, wie er es sich vorstellt. Wenn er beim Hüttenbau, Apfelsammeln oder Papierschiffchen bauen scheitert, grollt er so sehr,



dass seine Freunde ihn schließlich verlassen, bis er sich mit einer Entschuldigung bei ihnen meldet und sie wieder Frieden schließen. Das Bilderbuch handelt vom Umgang mit Wut und Frust und zeigt, wie wichtig es ist, sich zu entschuldigen. Nach den Bilderbuchkinos hatten die Kinder wie immer die Möglichkeit, unsere Bibliothek kennenzulernen, Bilderbücher anzusehen oder sich vorlesen zu lassen.

Für die beiden ersten Klassen der Volksschule gab es das Bilderbuchkino „**Es klopft bei**

Wanja in der Nacht“. Eine Geschichte, in der ein Hase, ein Fuchs und ein Bär zusammen eine Nacht beim Jäger Wanja in der Waldhütte verbringen, um sich vor dem Schneesturm zu schützen, und dabei lernen, ihre natürlichen Instinkte und Feindschaften zu überwinden und friedlich zusammenzuleben. Die Bilderbuchkinos sind eine willkommene Abwechslung für die Kinder und für uns eine gute Gelegenheit, um für die Bibliothek zu werben. Auch heuer konnten wir dadurch einige Familien als neue Leser in der Bücherei begrüßen.



Die Bücherei ist geschlossen:

22. Dez. – 7. Jänner

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

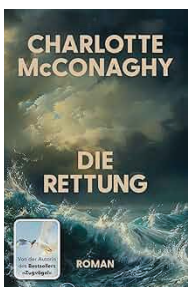
Andrea Pallier | Tel. 0680-5540794 buecherei@markthartmannsdorf.at
buecherei.hartmannsdorf.at



Buchtipps aus der Bücherei

Die Rettung

von Charlotte McConaghy



Wir sind auf einer kleinen, kalten Insel, weit abgelegen irgendwo zwischen Australien und der Antarktis. Darauf befindet sich eine Forschungsstation, auf der Dominic mit seinen drei Kindern lebt. Er ist der letzte dort verbliebene Forscher, der das wertvolle Saatgut der Erde aus einem unterirdisch gelegenen Bunker retten soll, denn die Insel droht aufgrund des steigenden Meeresspiegels unterzugehen. Ein Schiff ist unterwegs, um Dominic, seine Kinder und so viele Pflanzensamen wie möglich zu retten.

Dominik hat seine Frau verloren, kann sie aber noch immer nicht ganz loslassen. Die Kinder, zwei im Teenageralter und ein Nachzügler, haben auch alle ihre eigenen Probleme. Und dann wird eine schwer verletzte Frau an Land gespült. Die Frage ist, wo kommt Roan her, wer ist sie und was will sie auf der Insel? Das unglaublich interessante Setting, die Naturgewalten, die Flora und Fauna der Insel, die Tochter, die ein großes Herz für die Seehunde der Insel hat und lieber dort als bei ihrer Familie ist, der Kleine, der als erster eine Bindung zu Roan aufbauen kann, was keiner der anderen schafft, und die Naturdramatik, die sich immer mehr zuspitzt, machen das Lesen so intensiv. Und die Wendung am Ende ist unerwartet und heftig. Ein wunderbares Buch!

Der Nachbar

von Sebastian Fitzek



Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem sie mit ihrer Tochter an den

Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der sie keine Sekunde lang allein lassen wird ...

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld - der neue nervenzerreißende Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek spielt mit den Ängsten der Leser und erzeugt eine unter die Haut gehende Spannung!

Rückblick

Im Oktober gab es ein freudiges Wiedersehen im Kindergarten - die Kinder der 1. Klasse VS waren bei uns eingeladen. Stolz wurde von ersten Lernfortschritten, neuen Klassenkameraden und Erlebnissen in der Schule erzählt. Es wurde gemeinsam gespielt, „alte“ Freundschaften aufge-



frischt und gelacht. Die gemeinsame Zeit verging wie im Flug und nun dürfen sich die Kinder wieder über den Gartenzaun zwischen Kindergarten und Schule zuwinken.

Einige **Mädchen der 4. Klasse MS** durften ihre **Berufspraktischen Tage** bei uns in der Krippe und im Kindergarten verbringen. Sie haben erste Erfahrungen mit den Tätigkeiten einer Elementarpädagogin gesammelt und Einblicke in den Krippen- und Kindergartenalltag bekommen. Die Schülerinnen wurden von den Kindern sehr offen aufgenommen und schnell ins Herz geschlossen.

Vormerkung Kinderkrippe und Kindergarten

Um sich für die Kinderkrippe oder den Kindergarten für das Betreuungsjahr 2026/27 vorzumerken, bitte folgenden Link oder QR Code vom Kinderportal Steiermark nutzen. Für offene Fragen stehen wir sehr gerne am 14.1.2026 am "Tag der offenen Tür" zur Verfügung.



Danke an die Gemeindebäuerinnen!

Wir bekamen im Herbst von den Bäuerinnen durch die Baum-Pflanz-Challenge einen Kirschbaum gepflanzt. Damit die Kinder schon einen Vorgeschmack auf die guten Früchte bekommen konnten, wurden wir mit Kirschstrudel und Kirschsaff verwohnt.



Forschergeist im Kindergarten - Es entsteht eine Weltraumstation

Gemeinsam mit den Kindern haben wir bei uns im Kindergarten eine Weltraumstation eingerichtet. Dafür haben wir Astronautenanzüge, eine Mondforschungsstation und ein Raketenkontrollzentrum hergestellt. Jede Woche fliegen wir mit unseren Raketen los, um Neues über Planeten, den Mond, Sterne und Sternbilder zu hören. Das Thema



Weltraum kam als Idee von den Kindern, weshalb sie auch großes Interesse und viel Freude daran zeigen.



Berichte von Kerstin Tropper

Von der Schulleitung

Die Volksschule bereitet sich bereits auf die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/27 vor. Diese findet von **19. bis 21. Jänner 2026** statt. Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen **2. September 2019 und 1. September 2020** geboren wurden. Die notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig übermittelt – wir freuen uns schon darauf, die künftigen Schulanfänger:innen kennenzulernen. Im Advent steht heuer das Motto „**Ich kann ein Engel für dich sein**“ im Mittelpunkt. In Technik und Design entstanden liebevoll gestaltete Engel, begleitet von selbst verfassten Texten. Im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes wurden die Arbeiten der Pfarrgemeinde präsentiert. Zudem unterstützte die Schulgemeinschaft mit einer Adventsammlung den Verein „**Von Mama zu Mama**“, der Familien in der Region in schwierigen Situationen hilft.

Das Team der Volksschule Markt Hartmannsdorf wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Verpassen Sie keine Aktivitäten der Volksschule und folgen Sie unserem Account in der Cities-App!



Ein Tag im Leben eines Menschen mit Behinderung

Im September hatten die Schüler:innen der 2.-4. Klassen eine aufregende Zeit mit dem Team der Arbeit- & Tagesbegleitung der **Lebenshilfe Fürstenfeld**. Die Projektwoche von Montag bis Freitag war ein voller Er-



folg und brachte viel Abwechslung, Verständnis für Menschen mit Behinderung und eine neue Sichtweise auf Barrierefreiheit in Gebäuden. Die Teilnehmenden stellten einstimmig fest, dass unser Schulgebäude absolut nicht barrierefrei ist.

Es gab spannende Stationen wie: Rollstuhl fahren, viele faszinierende

TEACCH-Aufgaben (pädagogisch-therapeutische Materialien), und zum Abschluss gestaltete jede Klasse ein wunderschönes Bild mit Handabdrücken.

Es war eine fantastische Woche voller Begegnungen und Erfahrungen. Vielen Dank an die Lebenshilfe Fürstenfeld für das lehrreiche Miteinander.

Begrüßung der 1. Klassen

Für die ersten Klassen gab es heuer eine besondere Überraschung. Herr Bürgermeister Thomaser und Herr Vizbürgermeister Kienreich überbrachten die besten Wünsche zum Schulanfang. Sie kamen nicht mit leeren Händen: Jedes Kind erhielt ein Stoffsackerl mit einem Lesebuch. Die Kinder bekamen zusätzlich einen Schulstart-Bonus im Wert von 50 € in Form von Markt-Hartmannsdorf-Gutscheinen. Vielen DANK!



Ateliertag

Heiß ersehnt und sehr beliebt sind die Ateliertage an der Schule. Je nach Interesse können die Kinder der 2. und 3. Klassen an diesem besonderen Tag aus unterschiedlichen Workshop-Angeboten, sogenannten „Ateliers“, auswählen. Von Sport über Kreativität, Naturwissenschaften und Gesunde Ernährung war für alle etwas dabei. Danke an Frau Pilz, Frau Kober, Frau

Ortner-Pichler und Frau Gollowitsch und die Lebenshilfe Fürstenfeld sowie das Lehrerinnen-Team, die durch ihre Angebote den abwechslungsreichen Vormittag ermöglicht haben.



Gemeinschaftstage 4ab

Die Schüler:innen der vierten Klassen waren für eineinhalb Tage auf der Sommeralm. Beim Wandern, Spielen, Malen, bei Outdoor-Übungen, bei der Nachtübung, am Lagerfeuer und beim gemeinsamen Essen erfuhren sie intensiv die Gemeinschaft und genossen das ungezwungene Zusammensein.



Herbstlauf Stubenberg

40 Schüler:innen der ganzen Schulgemeinschaft nahmen am 15.10. wieder am Herbstlauf am Stubenbergsee teil und konnten einige gute Platzierungen erringen. Auch diese Fahrt unterstützte die örtliche Raiffeisenbank mit einem Beitrag.



Energie-Workshop

Die ersten und zweiten Klassen erlebten eine interaktive Ausstellung zum Thema "Energie" in der Regionalstelle Weiz der Wirtschaftskammer Steiermark. Die Raiffeisenbank sponserte zur Fahrt nach Weiz und retour, ein herzliches Danke dafür.

Schaut auch in unseren Adventkalender der Hoffnung!



Berufsorientierung

In diesem Schuljahr standen an unserer Schule schon viele Aktivitäten rund um die **Berufsorientierung** auf dem Programm. Ziel dieser Angebote ist es, Schüler:innen dabei zu unterstützen, deren Stärken besser kennenzulernen und herauszufinden, welcher berufliche Weg zu ihnen passen könnte. Drei besondere Höhepunkte waren dabei das **Lehrlingsspeeddating**, die **B-BOM** in Gleisdorf und die **Berufspraktischen Tage**.

Beim **Lehrlingsspeeddating** konnten unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in kurzer Zeit verschiedene Betriebe und Lehrberufe

kennenlernen. Auch die **B-BOM** bot viele Informationen. Weiterführende Schulen, Betriebe und regionale Unternehmen stellten sich vor, und sie konnten sich über Ausbildungen, Schulwege und berufliche Möglichkeiten informieren. Wichtiger Teil der Berufsorientierung waren auch die **Berufspraktischen Tage**. Drei Tage lang arbeiteten die Schüler:innen in einem Betrieb ihrer Wahl und sammelten erste praktische Erfahrungen. Außerdem nahmen auch einige an der **Annas Garage Challenge 2025** teil und durften gemeinsam mit der Energie Steiermark und der Firma Nidec Prototypen entwickeln.



Berichte von Andrea Ulz

Vier neue „Stars of Styria“ an unserer Mittelschule

Nicht weniger als vier ehemalige Schüler unserer Mittelschule wurden im Rahmen eines feierlichen Festaktes in Weiz und Feldbach im September bzw. Oktober von Vertreter:innen der WKÖ Steiermark mit der Auszeichnung „Star of Styria“ geehrt. Diese wurde ihnen verliehen, weil sie ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hatten. Erwähnenswert ist, dass dies nur etwa 10 % aller Prüfungskandidat:innen schaffen.

Ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Schulgemeinschaft gratulieren herzlichst zu dieser besonderen Leistung.

Wilfried Mittendrein



Ackert Sebastian

(Werkzeugbautechnik, Magna, Albersdorf)



Hofmüller Florian

(KFZ-Technik, Firma Autohaus Trummer, Feldbach)



Edlsbrunner Philipp (1. von rechts)

(Schalungsbau, Bauunternehmen Lutter-schmied, Fehring)



Pfeifer Patrick

(Maurer, Bauunternehmen Puchleitner, Feldbach)

Polytechnische Schulen rücken ihr Image zurecht

Die Direktoren der Polytechnischen Schulen im Bezirk Südoststeiermark ziehen an einem Strang: Sie wollen das Image ihres Schultyps – vor allem in den Köpfen der Eltern – modernisieren. „Viele Eltern treffen Bildungsentscheidungen auf Basis eines 30 Jahre alten Bildes“, sagt Feldbachs Direktor Gerald Posch. „Dabei hat sich die PTS grundlegend verändert.“

„Wer eine Lehre anstrebt, findet in der Polytechnischen Schule den besten Weg dorthin“, betont Manuela Berg-hold, Direktorin der PTS Mureck.

Auch Maria Kazianschütz von der PTS Straden sieht den Schultyp „modern, praxisnah und am Puls der Wirtschaft“. Hier könnten Jugendliche ihre Stärken entdecken und ausprobieren, was zu ihnen passt. Agnes Totter, Schulqualitätsmanagerin und Nationalratsabgeordnete, stärkt den Schu-

len den Rücken: „Ich habe noch kein Kind ohne Begabung gesehen. Diese Talente zu entdecken und zu fördern, dafür ist auch dieser Schultyp mit seinen acht Fachrichtungen sehr geeignet.“

Die engagierten Lehrer Christian Narnhofer und Stefan Voit untermauern diese Aussagen mit Zahlen. „Wir haben Facharbeitermangel – und viele junge Menschen, die ein erfülltes Leben suchen“, sagt

Narnhofer. Das Durchschnittsalter der Lehrlinge im ersten Lehrjahr liegt bei fast 17 Jahren. „Viele haben also schon einmal eine falsche Bildungsentscheidung getroffen. Die PTS wäre oft der bessere Start gewesen.“

Etwa 30 Prozent der Selbstständigen in Österreich haben eine Lehre absolviert – ein Spitzenwert. „Karriere mit Lehre“ sei daher mehr als ein Schlagwort. Auch wirtschaftlich zahle sich der Weg aus: Das Einkommen von Facharbeitern sei über ein Berufsleben hinweg vergleichbar mit jenem von Akademikern. Zudem haben 93 Prozent der PTS-Absolventen unmittelbar einen Job.

Darüber hinaus stärke die PTS die Region: Wer hier eine Ausbildung beginne, bleibe oft auch später hier – ein Beitrag gegen die Abwanderung. Narnhofer ergänzt: „Nach der PTS stehen Jugendlichen alle Bildungswegen offen. Das ist kein verlorenes Jahr, sondern eine wertvolle Orientierungsphase, um Talente zu entdecken und gezielt ins Berufsleben zu starten.“

Bericht PTS Feldbach



Der Sanierungsbonus 2026 wurde gestartet

Anbei die wichtigsten Eckpunkte:

- Die Registrierung startete **Mitte November 2025**. Lieferungen und Leistungen sind **ab 3. Oktober 2025** förderfähig.
- Ein **Energieberatungsprotokoll** (vor Ort oder telefonisch) ist bei der Registrierung bereits Voraussetzung.
- Nach der Registrierung bleiben **9 Monate** Zeit für Umsetzung und Antragstellung. Die Förderung läuft jeweils ein Jahr bzw. solange Budgetmittel vorhanden sind – bis spätestens 31.12.2026.
- Insgesamt sind bis 2030 € 1,8 Mrd. bzw. Budgetmittel von **€ 360 Mio. pro Jahr** reserviert inkl. Förderaktion Kesseltausch.

Einreichverfahren:

- Schritt 1: Energieberatung
Schritt 2: Registrierung
Schritt 3: Antragstellung

(Rechnung/Fertigstellung des Bauvorhabens, etc.) binnen einer Frist von 9 Monaten

Was wird gefördert?

Thermische Sanierungen im privaten Wohnbau:

- Einzelbauteilsanierungen
- Umfassende Sanierungen sowie Teilsanierung 40%

Wer kann einreichen?

- Privatpersonen
 - für Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhauses
 - Kein Hauptwohnsitz am Wohnobjekt erforderlich
 - Gebäudealter mindestens 15 Jahre (Datum der Baubewilligung)
- Das Förderprogramm „Sanierungs-

bonus 2026“ für bestehende Ein-/Zweifamilien- und Reihenhäuser im Inland richtet sich ausschließlich an Privatpersonen und hierbei an folgende Zielgruppen:

- (Mit-)Eigentümer/-innen, Bauberechtigte oder Mieter/-innen eines Ein-/Zweifamilien oder Reihenhauses

Wie hoch ist die Förderung?

Die **Einzelbauteilsanierung** (nur eine Maßnahme pro Kalenderjahr kann gefördert werden) wird mit **max. € 5.000,- gefördert**. Die Förderung ist mit max. 30 % der förderfähigen Investitionskosten begrenzt.

Welche Voraussetzungen sind bei der Einzelbauteilsanierung einzuhalten?

Fenster:

- Austausch von zumindest 75 % der bestehenden Fenster oder Fensterflächen innerhalb des geltenden Leistungszeitraumes
- maximaler Uw-Wert: 1,1 W/m²K (U-Wert des Gesamtfensters)

Außenwand:

- Dämmung von zumindest 50 % der bestehenden Außenwände innerhalb des geltenden Leistungszeitraumes
- Mindeststärke des Dämmmaterials: 14 cm bzw. maximal U-Wert 0,21 W/m²K

Im Rahmen des „Sanierungsbonus“ kann pro Kalenderjahr und pro Wohnobjekt (= Einfamilienhaus oder Reihenhauses bzw. Wohneinheit eines Zweifamilienhauses¹) nur ein Förderungsantrag gestellt werden. Für Gebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten² sowie für Reihenhäuser, bei denen die gesamte Wohnanlage



saniert wird, gelten besondere Förderungskriterien. *Beachten Sie dazu das Informationsblatt „Sanierungsbonus – Mehrgeschossiger Wohnbau/Reihenanlage“.* (Siehe QR-Code)



Landesförderungen Steiermark

Die Förderprogramme „Kleine Sanierung und die umfassende energetische Sanierung“ werden nicht wieder aufgelegt bzw. ist eine zusätzliche Landesförderung für thermische Sanierungsmaßnahmen in diesem Bereich nicht mehr möglich. Das Land Steiermark wird bis Sommer 2026 die Wohnbauförderung neu aufstellen. Jedoch ist aus derzeitiger Sicht eine Doppelförderung (Land und Bund) nicht mehr möglich.

¹ Die genauen Kriterien für die Förderung von eigenen Wohneinheiten in einem Zweifamilienhaus sind derzeit nicht geklärt.

² Dafür wird auch ein Energieausweis vor und nach der Sanierung benötigt. Einreichen können nur Gebäudeeigentümer/-innen laut Grundbuch bzw. deren bevollmächtigte Vertretung (z.B. Hausverwaltung).

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sowohl Sanierungs- als auch Umbauarbeiten **vor ihrer Ausführung bei der Baubehörde gemeldet bzw. genehmigt** werden müssen. Für Fragen rund um Sanierungsmaßnahmen steht Ihnen das Bauamt gerne zur Verfügung.

Energiegemeinschaft Markt Hartmannsdorf

Regionalen Strom nutzen und profitieren

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) Hartmannsdorf steht seit September 2023 allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und Region offen. Rund 80 Teilnehmer nutzen bereits die Vorteile – viele reine Strombezieher wissen jedoch noch nicht, dass sie **auch ohne eigene PV-Anlage** problemlos mitmachen können. Eine kurze Sammlung „**Fakt oder Fake**“ räumt mit typischen Fehlinformationen auf.

Großes Potenzial durch über 380 PV-Anlagen

In Hartmannsdorf sind aktuell **388 Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von **4.756 kWp** installiert – mehr als dreimal so viele wie noch vor fünf Jahren. Trotzdem sind viele Anlagenbesitzer noch nicht Teil der Energiegemeinschaft. Dabei ist gerade die Mischung aus Erzeugern und Beziehern wichtig, damit lokal erzeugter Strom regional genutzt werden kann und das Netz entlastet wird.

305.000 kWh getauscht – über 39.650 € Wertschöpfung
Heuer wurden bereits **305.000 kWh** Strom innerhalb der EEG getauscht. Die Vorteile für Mitglieder:

- **Erzeuger** erhalten im Schnitt **rund 4 Cent mehr** pro kWh.
- **Bezieher** sparen **8-10 Cent pro kWh**.

So entstand eine Wertschöpfung von über **39.650 Euro**, die direkt in der Gemeinde bleibt. Besonders im kommenden Jahr mit niedrigeren Einspeisetarifen wird der Nutzen der EEG noch größer: Produzenten erhalten **9 Cent pro kWh**, Bezieher zahlen **11 Cent netto** und sparen zusätzlich **Netzgebühren**.

Einfache Anmeldung

Die Teilnahme ist unkompliziert: Die Registrierung in der App dauert **5-10 Minuten**, nach Freigabe durch die E-Netze ist man sofort dabei.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt an die Firma Neoom (www.neoom.com) oder an das GemeindeServiceZentrum (Herrn Raimund Ulz, Tel. 03114 / 2201 222) zu wenden.

**Gemeinsam
gestalten wir die
Energiezukunft
unserer Gemeinde
– machen
Sie mit!**

FAKT oder FAKE

- Ohne PV kann ich nicht bei einer Energiegemeinschaft mitmachen!
FAKE: Jeder kann mitmachen, und besonders Bezieher profitieren von geringen Netzgebühren!
- Bei einer Energiegemeinschaft bekommt man mehr Geld für das PV-Einspeisen.
FAKT: In einer Energiegemeinschaft profitieren auch Einspeiser von gerechten Preisen rund um die Uhr.
- Ich habe gerade zu einem neuen Stromtarif gewechselt und muss die Bindefrist abwarten.
FAKE: Energiegemeinschaften sind immer zusätzlich und unabhängig zu bestehenden Verträgen.
- Der Beitritt zu einer Energiegemeinschaft ist sehr kompliziert.
FAKE: In eine neoom Energiegemeinschaft meldet man sich einfach mit einer APP in wenigen Minuten an!
- Ich kann in einer Energiegemeinschaft nur Beziehen oder nur Einspeisen, oder beides.
FAKT: Nur der Zählpunkt, den man anmeldet, wird abgerechnet.
- Ich muss für die Teilnahme ein zusätzliches Messgerät einbauen lassen.
FAKE: Energiegemeinschaften nutzen die verbauten SmartMeter vom Netzbetreiber mit 1/4h Ablesung!

Restmüllsäcke für 2026

Für das kommende Abfuhrjahr 2026 können Haushalte mit Sackabfuhr ab sofort die erforderlichen Restmüllsäcke (13 Stk.) im GemeindeService-



Zentrum während der Öffnungszeiten abholen. Wir weisen darauf hin, dass die Mitnahme des Restmülls nur in Original-Müllsäcken der Gemeinde erfolgt.

Bei 1- und 2-Personenhaushalten können unter Berücksichtigung von Abfallvermeidung, Abfalltrennung und ordnungsgemäßer Inanspruchnahme der Sammelsysteme für Siedlungsabfälle ohne sonstige Entledigung (z.B. ASZ) Restmüllsäcke für das abgelaufene Abfuhrjahr 2025 rückvergütet werden. Maximal 10 Stk. bei 1-Personenhaushalten und 7 Stk. bei 2-Personenhaushalten. Die Ausgabe mit der Möglichkeit der Rückgabe kann ausschließlich nur bis zum 16. Jänner 2026 in Anspruch genommen werden.

Abfallentsorgungskalender 2026

Auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe befindet sich der Abfallentsorgungskalender 2026 mit einer Abfalltrennübersicht. Dieses Blatt ist perforiert und kann somit für den ständigen Gebrauch aus der Zeitung herausgelöst werden. Zusätzlich können Sie die Müllabfuhrtermine als Push-Nachricht über die Gemeinde-App CITIES erhalten. Einfach CITIES-App unter <https://about.citiesapp.com/download/> herunterladen. Natürlich steht Ihnen der Abfuhrkalender 2026 auch als Download auf unserer Homepage unter www.markthartmannsdorf.at zur Verfügung.

 Abfallentsorgungskalender 2026 Margareten- und Mühsel-Kommune						
Monat	Wochentag	1. bis 3. Termin	4. Termin	5. Termin	6. Termin	7. Termin
Jänner	Di, 13.1.21	Mo, 08.01	Fr, 01.02	Mo, 12.01	Fr, 05.02	Fr, 05.02
		Mo, 15.01	Mo, 15.01	Mo, 15.01	Mo, 15.01	Mo, 15.01
Februar	Di, 13.2.21	Mo, 10.02	Di, 09.03	Mo, 09.02	Mo, 09.02	Mo, 09.02
		Mo, 16.02	Mo, 16.02	Mo, 16.02	Mo, 16.02	Mo, 16.02
März	Di, 13.3.21	Mo, 08.03	Di, 05.04	Mo, 08.03	Mo, 08.03	Mo, 08.03
		Mo, 15.03	Mo, 15.03	Mo, 15.03	Mo, 15.03	Mo, 15.03
April	Di, 09.04.21	Mo, 05.04	Di, 03.05	Mo, 05.04	Mo, 05.04	Mo, 05.04
		Mo, 12.04	Mo, 12.04	Mo, 12.04	Mo, 12.04	Mo, 12.04
Mai	Di, 07.05.21	Mo, 03.05	Di, 01.06	Mo, 03.05	Mo, 03.05	Mo, 03.05
		Mo, 10.05	Mo, 10.05	Mo, 10.05	Mo, 10.05	Mo, 10.05
Juni	Di, 06.06.21	Mo, 02.06	Di, 1.7.21	Mo, 02.06	Mo, 02.06	Mo, 02.06
		Mo, 09.06	Mo, 09.06	Mo, 09.06	Mo, 09.06	Mo, 09.06
Juli	Di, 05.07.21	Mo, 03.07	Di, 27.07	Mo, 03.07	Mo, 03.07	Mo, 03.07
		Mo, 10.07	Mo, 10.07	Mo, 10.07	Mo, 10.07	Mo, 10.07
August	Di, 02.08.21	Mo, 01.08	Di, 13.09	Mo, 01.08	Mo, 01.08	Mo, 01.08
		Mo, 08.08	Mo, 08.08	Mo, 08.08	Mo, 08.08	Mo, 08.08
September	Di, 20.09.21	Mo, 15.09	Di, 11.10	Mo, 15.09	Mo, 15.09	Mo, 15.09
		Mo, 22.09	Mo, 22.09	Mo, 22.09	Mo, 22.09	Mo, 22.09
Oktober	Di, 19.10.21	Di, 17.10	Di, 08.11	Mo, 18.10	Mo, 18.10	Mo, 18.10
		Mo, 24.10	Mo, 24.10	Mo, 24.10	Mo, 24.10	Mo, 24.10
November	Di, 16.11.21	Mo, 15.11	Di, 07.12	Mo, 15.11	Mo, 15.11	Mo, 15.11
		Mo, 22.11	Mo, 22.11	Mo, 22.11	Mo, 22.11	Mo, 22.11
Dezember	Di, 13.12.21	Mo, 12.12	Di, 06.01	Mo, 12.12	Mo, 12.12	Mo, 12.12
		Mo, 19.12	Mo, 19.12	Mo, 19.12	Mo, 19.12	Mo, 19.12

Die Abfallentsorgungskalender sind nicht verbindlich, sondern nur als Orientierungshilfe zu verstehen. Die tatsächliche Abfallentsorgung kann sich aufgrund von besonderen Umständen (z.B. Wetter, Feiertage, etc.) ändern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Abfallentsorgungsbedingungen.

Infoseiten Abfallwirtschaft

Im Mittelteil dieser Ausgabe befinden sich aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz zu den Schwerpunktthemen

- Auf die richtige Abfalltrennung kommt es an
- Was gehört in den gelben Sack
- Altspeiseöl richtig sammeln
- Windelförderung
- Ab- und Weitergabe von Elektroaltgeräten
- Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Altstoffsammelzentrum geschlossen

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) hat am Freitag, den 19. Dezember ihren letzten Übernahmetag in diesem Jahr (2025).

Nächster Übernahmetermin:
Freitag, der 9. Jänner 2026.



Abfall-Trenn-ABC

Das aktuelle Abfall-Trenn-ABC liegt im GemeindeServiceZentrum auf. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, es online über QR-Code abzurufen.



TEUER ODER WERTVOLL?

Es kommt auf die richtige Trennung an!

Viele Dinge, die wir im Alltag achtlos wegwerfen, sind in Wahrheit wertvolle Rohstoffe. Papier, Glas, Metall oder Kunststoffe – richtig getrennt werden sie zu neuen Produkten und schonen unsere Umwelt und unsere Geldbörse.

Denn was oft als „Müll“ bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit der Beginn eines neuen Kreislaufs:

- Aus **Altpapier** entsteht neues Papier,
- aus **Glasverpackungen** werden neue Flaschen,
- aus **alten Dosen** entstehen Metallteile für Industrie und Haushalt.

Aber das funktioniert nur, wenn Abfälle **sauber und richtig getrennt** gesammelt werden. Falsch entsorgte Wertstoffe landen sonst im Restmüll – und dort sind sie verloren.

FALSCH TRENNUNG KOSTET DOPPELT!

Jede falsch befüllte Mülltonne belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche aller Bürger:innen. **Denn: Rest- und Sperrmüll** zählen zu den teuersten Abfallarten in der Entsorgung. Ihre Behandlung ist aufwendig, und die Kosten tragen wir alle über die Abfallgebühren. Ganz anders sieht es bei **Wertstoffen** wie **Alteisen, Altspeiseöl, Verpackungen** oder **Elektroaltgeräten** aus: Diese können **kostenlos abgegeben** und **wertvoll wiederverwertet** werden. Jede richtig sortierte Verpackung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken.

Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2024

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	7 kg	600.527 kg
Elektro-Altgeräte	8 kg	768.807 kg
Bauschutt	40 kg	3.736.760 kg
Biogene Abfälle	109 kg	10.077.696 kg
Altstoffe	135 kg	12.526.412 kg
Verpackungen (Glas, LMVP)	59 kg	5.425.488 kg
Rest- und Sperrmüll	119 kg	10.970.140 kg
weitere	4 kg	325.701 kg

Gesamt: 481 kg

Einwohner:innen: 92.531



Eine Information
des AWW Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

RICHTIG TRENNEN, LEICHT GEMACHT

WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?

Seit der Einführung der gemeinsamen Sammlung für Kunststoff- und Metallverpackungen ist es einfacher denn je: Alle Leichtverpackungen – also Kunststoffflaschen, Joghurtbecher, Folien, Metallverpackungen, Getränkedosen, Spraydosen (entleert!) – kommen in den Gelben Sack.

SO FUNKTIONIERT'S:



- Verpackungen bitte **leer und zusammengedrückt** einwerfen,
- keine Restinhalte oder Fremdstoffe,
- **keine Glasflaschen oder Papierverpackungen** (die gehören in Glas- bzw. Altpapiersammlung).

WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

- Ihr Gemeindeamt informiert Sie gerne über alle lokalen Änderungen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Weiz stellt ebenfalls Informationen für Sie bereit: www.awv-weiz.at
- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/



www.oesterreich-sammelt.at/downloads/

Neue Sammelstellenkarte online

Ab sofort sind alle Sammelstellen im Bezirk Weiz digital erfasst! Unter www.awv-weiz.at finden Sie nun **alle Sammelstellen mit Fotos und Adressen**.



Dank Standortfunktion sehen Sie sofort, **welche Sammelstelle in Ihrer Nähe** liegt – ideal für unterwegs oder beim nächsten Entrümpeln.

Wichtig: Behälter mit blauem Deckel für Metallverpackungen gibt es nicht mehr – Metallverpackungen gehören jetzt in den Gelben Sack!



KUNSTSTOFF & METALL GEMEINSAM IM GELBEN SACK – WARUM DAS FUNKTIONIERT:

Früher wurden Metall- und Kunststoffverpackungen getrennt gesammelt. Heute landen sie gemeinsam im Gelben Sack – und das funktioniert dank modernster **Sortiertechnik** hervorragend.

In den **Verwertungsanlagen** werden die gesammelten Verpackungen **vollautomatisch nach Materialarten** getrennt:

- **Magnetabscheider** erfassen eisenhaltige Metalle,
- **Wirbelstromabscheider** sortieren Nichteisenmetalle,
- **optische Systeme** erkennen und trennen unterschiedliche Kunststoffe.

Das spart Platz bei den Sammelstellen und reduziert Transportwege – ein klarer Vorteil für Umwelt und Klima.



Pfandsystem für Flaschen & Dosen

Seit 1.1.2025 gibt es das **Pfandsystem für Getränkeflaschen und -dosen**. Diese Verpackungen gehören **nicht mehr in den Gelben Sack**, sondern werden **über den Handel zurückgegeben**. Damit steigt die **Recyclingquote** und hochwertige Materialien bleiben im Kreislauf erhalten.

Unser gemeinsames Ziel

Mit richtiger Trennung, moderner Technik und bewusster Abfallvermeidung schaffen wir es, immer mehr Materialien im Kreislauf zu halten – **für eine saubere Umwelt, niedrigere Kosten und eine lebenswerte Zukunft**.

Abfall vermeiden, Ressourcen erhalten, Klima schützen – gemeinsam im Bezirk Weiz!

JEDER TROPFEN ZÄHLT: ALTSPEISEÖL RICHTIG SAMMELN

1 Liter Altspeiseöl
= 1 Liter Biodiesel
= 2,5 kg CO₂-Einsparung!
MACHEN SIE MIT –
DENN JEDER
TROPFEN ZÄHLT!

DER TEURE FEHLER IN DER KÜCHE

Viele schütten altes Öl oder Fett einfach in den Abfluss – und verursachen damit hohe Reinigungskosten. **Denn:** Verstopfte Kanäle müssen teuer gereinigt werden – Kosten, die letztlich wir alle über die Abwassergebühren bezahlen.

ZU WERTVOLL FÜR DEN ABFLUSS

Aus nur **1 Liter Altspeiseöl** entsteht rund **1 Liter hochwertiger Biodiesel** – ein klimafreundlicher Kraftstoff, der bis zu **93 % CO₂** im Vergleich zu herkömmlichem Diesel einspart.

Nebenprodukte wie **Glycerin** und **Kaliumsulfat** werden zusätzlich in der chemischen Industrie oder als Dünger genutzt.

SO EINFACH GEHT'S:

Sammeln Sie Ihr Altspeiseöl zu Hause im praktischen „**Fetty**“-Eimer – erhältlich in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum (ASZ). Alternativ kann jedes **verschließbare Gefäß** verwendet werden.

In den Fetty gehören:

- alle Speiseöle und -fette (z. B. Frittieröl, Olivenöl, Kernöl, Butter, Schmalz),
- Öle von eingelegten Speisen (z. B. Thunfisch, Sardinen).

Nicht hinein gehören:

- Dressings oder Marinaden,
- Essig-Öl-Gemische,
- Speisereste, Mayonnaise, Motor- oder Schmieröl.



WINDELFÖRDERUNG

SAUBER GEWICKELT FÜR KIND UND KLIMA

Ein Baby benötigt im Schnitt rund **6.000 Windeln** bis zum Trockenwerden – das entspricht etwa **1.000 Kilogramm Restmüll!**

Die gute Nachricht: Mit **Stoffwindeln** aus **Baumwolle** lässt sich dieser Abfall vermeiden. Sie sind **waschbar, hautfreundlich und jahrelang verwendbar**. Schon **20–30 Stück** reichen aus, um ein Baby vollständig durch die Wickelzeit zu begleiten.

Der Umstieg lohnt sich doppelt:

- **Gut für die Umwelt**, weil kein zusätzlicher Abfall anfällt.
- **Gut fürs Geld**, denn viele Gemeinden im Bezirk Weiz und das Land Steiermark **fördern** den Kauf von Mehrwegwindelsystemen.



HINWEIS

Alle **Infos** und das **Online-Antragsformular** finden Sie unter:
www.awv-weiz.at → **Förderungen** → **Stoffwindeln** verwenden, **Abfall vermeiden**





Der Weg zur
Sammelstelle:
Ein einfacher Schritt in
die richtige Richtung!
Mehr auf
elektro-ade.at



Wir haben es in der Hand

Ab- und Weitergabe von Elektroaltgeräten an Unbefugte ist illegal und schadet Umwelt und Wirtschaft

Rund 200 000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 110 000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder auf dem Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Recycling ist Ressourcenschonung

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Wertstoffe wie Kupfer, Aluminium oder Gold. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold als eine Tonne Golderz. Wertvolle Rohstoffe, die fach- und ordnungsgemäß recycelt und wiederverwendet werden sollten.

Verwenden statt verschwenden

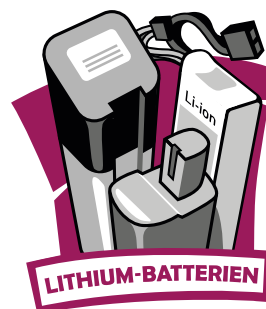
Derzeit wird in Österreich leider nur ein Teil dieser Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Bei den über 2100 Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung unentgeltlich vom Konsumenten abgegeben werden.

Verantwortlich handeln – illegale Exporte verhindern

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz sieht seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden dürfen. Die Abgabe von Elektroaltgeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit verboten.

Gehen wir mit unseren Rohstoffen verantwortungsvoll um!

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen
Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.
Detaillierte Informationen auf www.elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@awv-weiz.at • Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at
Foto auf S.3: © Sandra Gangl • Gedruckt auf Recyclingpapier



Abfallentsorgungskalender 2026

Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

Information: 03114 / 2201-0 oder www.markthartmannsdorf.at



Monat	Restmüll	Leicht- u. Metall- verpackungen (Gelber Sack)	Altpapier	Biomüll (14-tägig)	Altstoffsammelzentrum 08:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr (Mittag: 12:00-13:00 Uhr geschlossen)
Jänner	Do. 15.01.	Mo. 05.01	Fr. 02.01.	Mo. 12.01. Mo. 26.01.	Fr. 09.01. Fr. 16.01. Fr. 23.01. Fr. 30.01.
Februar	Do. 12.02.	Mo. 16.02.	Do. 26.02.	Mo. 09.02. Mo. 23.02.	Fr. 06.02. Fr. 13.02. Fr. 20.02. Fr. 27.02.
März	Do. 12.03.	Mo. 30.03.		Mo. 09.03. Mo. 23.03.	Fr. 06.03. Fr. 13.03. Fr. 20.03. Fr. 27.03.
April	Do. 09.04.		Do. 23.04.	Fr. 03.04. Mo. 20.04.* <i>*Wäsche</i>	Fr. 10.04. Fr. 17.04. Fr. 24.04.
Mai	Do. 07.05.	Mo. 11.05.		Mo. 04.05. Mo. 18.05.	Fr. 08.05. Fr. 15.05. Fr. 22.05. Fr. 29.05.
Juni	Di. 02.06.	Mo. 22.06.	Do. 18.06.	Mo. 01.06. Mo. 15.06. Mo. 29.06.	Fr. 12.06. Fr. 19.06. Fr. 26.06.
Juli	Do. 02.07. Do. 30.07.			Mo. 13.07.* Mo. 27.07. <i>*Wäsche</i>	Fr. 03.07. Fr. 10.07. Fr. 17.07. Fr. 24.07. Fr. 31.07.
August	Do. 27.08.	Mo. 03.08.	Do. 13.08.	Mo. 10.08. Mo. 24.08.	Fr. 07.08. Fr. 28.08.
September	Do. 24.09.	Mo. 14.09.		Mo. 07.09. Mo. 21.09.* <i>*Wäsche</i>	Fr. 04.09. Fr. 11.09. Fr. 18.09. Fr. 25.09.
Oktober	Do. 22.10.	Di. 27.10.	Do. 08.10.	Mo. 05.10. Mo. 19.10.	Fr. 02.10. Fr. 09.10. Fr. 16.10. Fr. 23.10. Fr. 30.10.
November	Do. 19.11.			Mo. 02.11. Mo. 16.11. Mo. 30.11.	Fr. 06.11. Fr. 13.11. Fr. 20.11. Fr. 27.11.
Dezember	Do. 17.12.	Mo. 07.12.	Do. 03.12.	Mo. 14.12. Mo. 28.12.	Fr. 04.12. Fr. 11.12. Fr. 18.12.

Bitte die **Abfallbehälter** und **Säcke** stets am Vortag des Abfuhrtermins "GUT SICHTBAR" bereitstellen.

Seit **01.01.2025** werden **Metalloverpackungen** mit **Leichtverpackungen** gemeinsam im "GELBEN SACK" entsorgt!

Getränkeflaschen und **-dosen** mit österreichischem Pfandlogo im **Handel** zurückgeben.

Druckgasverpackungen mit **Gefahrensymbolen**, auch restentleert, müssen im **ASZ** abgegeben werden!

Sollte eine **Entleerung** vor einem **Feiertag** nicht vollständig abgeschlossen sein, bitte die **Behälter** bis zur vollständigen Entleerung **bereitgestellt lassen**! **Säcke** sind "FEST ZU VERSCHLIESSEN".

Bitte achten Sie auf eine **richtige Abfalltrennung**!

Bei unvorhergesehenen Ereignissen (z.B. Rohrbruch, Winterdienst, ...) bleibt das ASZ geschlossen!



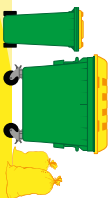
ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT



ALTPAPIER



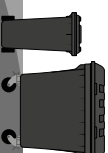
GLAS- VERPACKUNGEN



LEICHT- & METALL- VERPACKUNGEN



BIOABFALL



RESTMÜLL



ALTTEXTILIEN

Papier und Karton

- Brief- und Schreibpapier
- Briefkuverts
- Bücher und Hefte
- Geschenkpapier
- Mehl- und Zuckersack
- Ringordner aus Karton
- Schachteln (gefalzt)
- Zeitschriften
- Zeitungen / Prospekte



Große
Kartons
gefalzt ins
ASZ!



Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas

- Arzneimittelfläschchen
- Einweggetränkeflaschen
- Gewürzmöhlen
- Konservengläser
- Kosmetikverpackungen
- Parfümflakons



Einzelne Bestand-
teile wie Deckel
und Verschlüsse
entfernen!
Verpackungen
nur restentleert
entsorgen!

Alle Verpackungen – ausgenommen Glas- und Papierverpackungen

- Bisternverpackungen
- Einweggeschirr
- Getränkeverbundkartons
- Joghurtbecher
- Konservendosen
- Obst- und Gemüseboxe
- Schraubverschlüsse
- Styroporverpackungen
- Tierfutterdosen & -schälchen
- Tuben
- Verpackungsfolien
und -säcke



Achten
Sie auf das
Pfand-
symbol!



Alle organischen Abfälle

- Eierschalen
- Essensreste
- Kaffee- und Teesud,
auch mit Papierfilter
- Obst- und Gemüseabfälle
- Rasenschnitt
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Zweige und Laub



Kompostieren
Sie Ihre Bioabfälle
selbst!
Der AWV Weiz
fördert den Ankauf
Ihres Komposters.

Abfälle, die keiner anderen Abfallart zugeordnet werden können

- Asche (kalt)
- Hygieneartikel
- Katzenstreu / Kleintiermist
- Putzlappen
- Spiegel
- Spielzeug
- Staubsaugerinhalte / Kehricht
- Taschen- & Küchentücher
- verschmutzte oder kaputte
Textilien und Schuhe
- Windeln
- Zigaretten-
stummel



Mit waschbaren
Windeln können
bis zu 1.000 kg
Abfall gespart
werden!

Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien

- saubere, tragbare Kleidung
- Tisch- und Bettwäsche
- tragbare Schuhe
(paarweise gebündelt)
- unbeschädigte Taschen
und Gürtel
- Vorhänge



Abgabe
bitte nur in
zugebundenen
Säcken.



- ✗ Fotos
- ✗ Getränkeverbundkartons
- ✗ kunststoffbeschichtetes
Papier
- ✗ Tapeten
- ✗ Taschentücher
- ✗ verschmutztes Papier



- ✗ Fensterglas
- ✗ Glasgeschirr
- ✗ Glühbirnen /
Energiesparlampen
- ✗ Leuchtstoffröhren
- ✗ Spiegel
- ✗ Trinkgläser



- ✗ Drähte
- ✗ Haushaltsartikel
- ✗ Nägel
- ✗ Rohre
- ✗ Spielzeug
- ✗ Spraydosen mit Restinhalt
- ✗ Werkzeug
- ✗ Zahnbürsten



- ✗ Altspeiseöle und -fette
- ✗ Asche
- ✗ Katzenstreu / Kleintiermist
- ✗ Kunststoffsäcke
- ✗ Lebensmittelverpackungen
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Windeln
- ✗ Zigarettenstummel



- ✗ Batterien und Akkus
- ✗ Bauschutt
- ✗ Bioabfall
- ✗ Elektroaltgeräte
- ✗ künstliche Mineralfasern
- ✗ Leuchtstoffröhren
- ✗ Problemstoffe
- ✗ Verpackungen
- ✗ XPS-Platten



- ✗ Gummistiefel
- ✗ kaputte Kleidung
- ✗ Schneideabfälle
- ✗ Skater
- ✗ Skischuhe / Eisaufschuhe
- ✗ Spielzeug
- ✗ Stofftiere
- ✗ Teppiche
- ✗ verschmutzte, nasse Textilien



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Abfallwirtschaftsverband Weiz, Gödtelsberg 290/1, 8160 Mortantsch, 03172 / 41 0 41
office@awv-weiz.at, www.awv-weiz.at



www.oesterreich-sammelt.at



Neues vom UTC

Auch wenn der Spielbetrieb auf den Freiluftplätzen des UTC Markt Hartmannsdorf am 20.11.2025 „eingewintert“ wurde, gibt es doch noch einiges zu erzählen.

Am 11.10.2025 feierten wir den offiziellen Saison-Abschluss mit einem Kinder- und Jugendlichen-Turnier, einem Doppelturnier für die Erwachsenen und viel Spaß, Musik und Kulinarik. Am Vormittag hatten die „Kiddys“ und Jugendlichen unter der sportlichen Leitung von **Lukas Ulz** und **Stephan Haidinger** und der Unterstützung von **Daniel Winter** ihren großen Auftritt und kürten in zahlreichen spannenden und sportlich fair geführten Matches ihre Marktmeister. Wir gratulieren ganz herzlich den **Siegern in den jeweiligen Altersklassen**: Natan Maslowska (Kiddys), Liam Weiß (Kinder) und Anja Malek (Jugend).



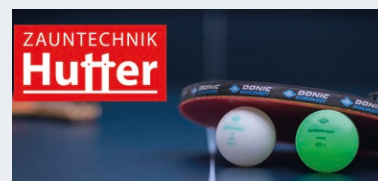
Sehr **erfolgreich** war auch die Teilnahme des UTC Markt Hartmannsdorf am **Wintercup 2025/2026 in Feldbach**. In der Gruppenphase konnten beide Spiele (gegen Gniebing und Fehring) souverän gewonnen werden. Somit steht der UTC bereits unter den **Top 3 Mannschaften** im heurigen Jahr. Ab 17.01.2026 finden die Finalspiele statt und wir sind hungrig auf mehr.

Abschließend danken wir noch allen Mitgliedern und Sponsoren des UTC für eine tolle Saison mit viel Spielbetrieb am Platz und tollen Erfolgen. Weiters wünschen wir allen Gemeindegürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Game, set, match
UTC Markt Hartmannsdorf



Am **07.12.2025** lud der UTC wieder zur, schon dritten, Auflage des **Hobby Tischtennis Turniers 2025** in der Sporthalle Markt Hartmannsdorf ein. **Mehr als 60 Teilnehmer** (Erwachsene und Jugendliche) haben daran teilgenommen und in zahlreichen Matches die Gewinner ermittelt.



Traditionen aufrechterhalten und wiederbeleben! „2 Vereine 1 Idee“. Unter diesen Voraussetzungen werden der UTC Markt Hartmannsdorf und der USV Zauntechnik Hutter Müllex Markt Hartmannsdorf auch heuer wieder einer „alten Tradition“ im Ort zu neuem Leben verhelfen.

Wir laden recht herzlich zum **Bauernsilvester am 30.12.2025 im Dorfhof Markt Hartmannsdorf** ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und auf einen gemeinsamen Jahresausklang.

Neuer Trainer und Kaderveränderungen für das Frühjahr

Gar nicht nach Wunsch verlief die zweite Hälfte der Herbstmeisterschaft für den USV Markt Hartmannsdorf. Einige Verletzungen, aber auch die Formschwäche einiger Leistungsträger waren für die fehlenden Erfolge ausschlaggebend. Am meisten schmerzte sicher der Ausfall von Goalgetter Aldin Dizdarevic. Aufgrund eines Bandscheibenvorfalles war er eigentlich nie richtig fit und am Schluß musste er komplett pausieren. So gesehen waren die erreichten 14 Punkte eigentlich noch Schadensbegrenzung.

Aufgrund dieser Umstände trennte sich der Verein nach Abschluss der Herbstmeisterschaft von seinem Coach Diego Wendel Souza da Silva. Gleichzeitig werden auch die Legionäre Aldin Dizdarevic (verletzungsbedingt), Mislav Maruna und Rafael Stepanac abgegeben.

Mit dem 51-jährigen Hannes Posch wurde bereits ein Nachfolger auf der Trainerposition gefunden. Hannes Posch war als Spieler über 15 Jahre in Fehring tätig und spielte vor ca. 20 Jahren auch einmal ein halbes Jahr in Hartmannsdorf. Als Trainer fungierte er u. a. in Deutsch Goritz und Loipersdorf sowie zuletzt in Jennersdorf. Zwei Neuzugänge wurden ebenfalls bereits fixiert: Es sind dies der Ungar

Balint Komoroczi, der von Unterpulendorf im Burgenland verpflichtet wurde sowie der Kroatie Aleksa Mistic, der zuletzt in Kaindorf/Hartberg tätig war und in Feldkirchen bei Graz wohnt. Mit diesen Veränderungen will man im Frühjahr neue Impulse setzen, um die Punktzahl zu steigern.

Alois Brandl

HSV miniwölfe und Jugend

Die kurze, aber dennoch terminreiche Herbstsaison liegt für unsere Jungkicker bereits hinter uns. Von der U7, U8 und U9 im Turniermodus über die U10, U11 und U12, die im Meisterschaftsbetrieb ohne Tabellen antraten, bis hin zur U13 und U14 mit regulären Tabellenwertungen – in allen Mannschaften war deutlich zu erkennen, welche Freude der Fußball unseren Kindern bereiten kann.

Ein großes Dankeschön gilt wie immer unseren zahlreichen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendtrainern. Sie stehen Woche für Woche auf dem Platz und ermöglichen, dass unsere jungen Sportlerinnen und Sportler mit Begeisterung bei der Sache sind und Freude an Bewegung erleben.

Doch wie so oft im Sport gilt: Nach der Saison ist vor der Saison. Unsere Nachwuchsteams haben bereits auf das Hallentraining umgestellt und bereiten sich motiviert auf die bevorstehenden Hallenturniere vor.

Der besondere Höhepunkt wird dabei erneut unser eigenes Hallenturnier sein. Wie bereits im Vorjahr richten wir an zwei Wochenenden insgesamt zehn Bewerbe in verschiedenen Altersklassen aus – darunter auch zwei Turniere für den Mädchenfußball. Die gesamte HSV-Familie freut sich schon jetzt auf dieses sportliche Großereignis.

Andreas Kochauf

Wir laden ein

HALLEN NACH WUCHS TURNIER 2026

Die Startzeiten können je nach Teilnehmeranzahl etwas variieren!
U7 + U8 spielen Funiño und
U9 bis U14 mit 4 + 1

Die Kinder vom HSV freuen sich auf euch!

U7 23. Jänner ab 15:30 Uhr
U8 30. Jänner ab 15:30 Uhr
U9 24. Jänner ab 8:00 Uhr
U10 31. Jänner ab 8:00 Uhr
U11 24. Jänner ab 14:00 Uhr
U12 31. Jänner ab 14:00 Uhr
U12 M 25. Jänner ab 14:00 Uhr Mädchen
U13 25. Jänner ab 8:00 Uhr
U14 01. Februar ab 8:00 Uhr
U14 M 01. Februar ab 14:00 Uhr Mädchen



Vereinsinfos 2025/2026

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, der Advent, Weihnachten und zuletzt das neue Jahr stehen vor der Tür. Es wird Zeit, in die Zukunft zu schauen.

Jahresabschlussfeier

am 30.12.2025, Beginn: 17 Uhr
Nur für Vereinsmitglieder. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Pöllau „Links-Rechts“ findet am Do., 06.01.2026, Beginn 14 Uhr statt. Es ist ein Knödelschießen und alle sind recht herzlich eingeladen. Stöcke und Platten können ausgeborgt werden.

Marktmeisterschaft

am Sa., 14.02.2026, Beginn: 8 Uhr
Die Marktmeisterschaft findet an diesem Tag auf jeden Fall statt – entweder auf Eis mit Holzstöcken oder in und um die Stocksporthalle mit herkömmlichen Materialien.

Anmeldung:

Fink Reinhold, 0660/7778212 oder
Gütl Hannes, 0664/73588164



Jahreshauptversammlung

Sa., 21.03.2026

Beginn: 19 Uhr bei Manus Café

Mitgliedsbeitrag: 20 €

IBAN: AT26 3849 7000 0044 6310
oder im Vereinshaus.

Alle sind stets herzlich willkommen zum Schießen oder Reden bei einem Getränk.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Reinhold Fink



Bienenzuchtverein

Großer Erfolg

für den Imkerverein Markt Hartmannsdorf bei der 19. Steirischen Honigprämierung

Am 8. November fand in Frohnleiten die 19. Steirische Honigprämierung statt. Der Imkerverein Markt Hartmannsdorf überzeugte dabei auf ganzer Linie und holte mit seinen eingereichten Honigen 12-mal Gold und 5-mal Silber. Dieses hervorragende Ergebnis ist eine schöne Bestätigung für die hohe Qualität der regionalen Imkereien sowie für das große Engagement der Imkerinnen und Imker in unserer Gemeinde.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich zu diesem bemerkenswerten Erfolg und danken für ihren Einsatz zum Wohl unserer Bienen und der regionalen Genusskultur.

Dipl. Ing. (FH) Christian Hammer

Vereine berichten



Foto: Wagner Erich; vlnr Ök-Rat Ing. Josef Ulz, Janisch Günther, Urban Paul, Wagner Erich, Honigprinzessin Theresa, Dipl. Ing. Hammer Christian, Nestelberger Alfred, Schaar Karl

Die Preisträger im Überblick:

- Hammer Christian: 2x Gold, 1x Silber
- Erhard Tobias: 2x Gold
- Hofer Siegfried: 1x Silber
- Janisch Günther: 1x Gold
- Kleinschuster Josef: 1x Silber
- Nestelberger Alfred: 2x Gold, 1x Silber
- Schaar Karl: 2x Gold
- Urban Paul: 2x Gold
- Wagner Erich: 1x Gold, 1x Silber

Facettenreiches Herbstkonzert

Mit einem musikalischen Feuerwerk präsentierte sich die Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf beim diesjährigen Herbstkonzert. Unter der neuen Leitung von Kapellmeisterin **Andrea Käfer** und ihrer Stellvertreterin **Theresa Sonnleitner** zeigte das Orchester ein beeindruckend vielseitiges Programm – von Wiener Klängen bis zu feurigem Flamenco, von Popmusik bis hin zu anspruchsvollem Konzertwerk, von böhmischer Blasmusik bis zur Klassik.



Damit feierte Andrea Käfer einen gelungenen Einstand als musikalische Leiterin der Trachtenkapelle. Wochenlange Probenarbeit und intensives Engagement der Musikerinnen und Musiker trugen Früchte – das Publikum zeigte sich begeistert und spendete langanhaltenden Applaus.

Zu den Höhepunkten des Abends zählten unter anderem das Mitwirken der **"Musi-Kids"**, die mit viel Freude und Talent auftraten, sowie das Xylophonsolo von **Paul Unger**, das für besondere Begeisterung sorgte. Durch das Programm führte Theresa Puchner, die mit Charme und Witz eine angenehme Atmosphäre schaffte. Ein großes Danke an die Bevölkerung für die Unterstützung sowie den Besuch des Konzertes.



Ehrungen:

Im Rahmen des Wunschkonzerts wurden zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges Wirken und besondere Verdienste um den Steirischen Blasmusikverband ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von **Landesehrenobmann** Ing. Horst Wiedenhofer, **Bezirksobmann** Veit Winkler, sowie **Bürgermeister** Ing. (FH) Roman Thomaser vorgenommen.

Der Verein gratuliert allen geehrten Mitgliedern herzlich und bedankt sich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren Beitrag zum musikalischen und gemeinschaftlichen Leben in Markt Hartmannsdorf.

- Für die *zehnjährige aktive Mitgliedschaft* erhielt **Matthias Rehn** das Ehrenzeichen am Band in Bronze.
- Mit dem Ehrenzeichen am Band in Silber-Gold für 25 Jahre wurden **Theresa Sonnleitner, Thomas Donnerer, Matthias Ladenhauf** und **Paul Freiberger** ausgezeichnet.
- Die Förderernadel in Bronze erhielt Marketerin **Katharina Fleischhacker**, und **Tobias Timischl** durfte nachträglich das Bronzene Leistungsabzeichen entgegennehmen.
- Eine besondere Auszeichnung wurde **Ing. Christof Krispel** zuteil: Unser Flötist erhielt aus den Händen von Bürgermeister Thomaser den Ehrenring der Marktgemeinde Hartmannsdorf als Dank für seine Verdienste in der Gemeinde.

Allerheiligen

Wie jedes Jahr durfte die Trachtenkapelle die Heilige Messe und die anschließende Heldenehrung des Kameradschaftsbundes musikalisch gestalten. Danach zog man gemeinsam mit der betenden Pfarrgemeinde zum Friedhof, wo die Gräbersegnung feierlich umrahmt wurde.

Musi-Kids

Die monatliche Musi-Kids-Stunde stand diesmal ganz im Zeichen der Kunst: Statt Instrumenten kamen Schere, Papier und Glitzer zum Einsatz. Mit viel Freude bastelten die Kinder liebevolle Weihnachtsdekorationen für die bevorstehende Feier. Die Begeisterung war deutlich spürbar, und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit wuchs mit jedem Handgriff. So wurde aus der musikalischen Runde ein besonders kreativer und stimmungsvoller Abend, der die Adventszeit wunderbar einläutete.



Ankündigung

Musikalischer Abschluss am
24.12. - Turmblasen

Jahresrückblick

Werte Gemeindebürger:innen von Markt Hartmannsdorf, in Demut und Dankbarkeit kann unser Ortsverband positiv auf das Vereinsjahr 2025 zurückschauen.

Nach 6 Jahren versuchten wir wieder ein **Fest in Markt Hartmannsdorf** durchzuführen und es wurde dank der guten Unterstützung der Markt Hartmannsdorfer Bevölkerung und dem Besuch angrenzender Ortsverbände ein voller Erfolg. Auch der **Fetzenmarkt** hat wieder einen sehr guten Ertrag gebracht. Noch erfreulicher ist, dass wir keinen Kameraden zur großen Armee verabschieden mussten. Am 8. Mai dieses Jahres feierten wir **80 Jahre Kriegsende** des 2. Weltkrieges und 80 Jahre Frieden in Österreich. Das ist ein Jubiläum, das uns mit Dankbarkeit und Demut erfüllt. Zu diesem Jubiläum führte der Landesverband am 17. Oktober 2025 einen **Fackelzug auf den Grazer Schlossberg** durch.



Das gemeinsame Marschieren im Licht sollte Ausdruck der Überzeugung sein, dass Frieden nur durch Solidarität und Zusammenhalt Bestand haben kann. Auch unser Ortsverband hat an dieser Veranstaltung teilgenommen. Frieden ist kein Zustand, den man einfach besitzt, er muss täglich neu gelebt, verteidigt und gestaltet werden. Wir, die Kameradinnen und Kameraden des ÖKB, wissen um diese Verpflichtung.



Auch das **Totengedenken zu Allerheiligen** wurde dank unseres **Kaplans Tinomon Joseph** und der **Trachtenmusikkapelle Markt Hartmannsdorf** würdig gestaltet. Zur Tradition unseres Ortsverbandes gehört auch, dass dem **"Betreubaren Wohnen"** zur Weihnachtszeit ein Christbaum ge-



spendet wird. Damit wollen wir den Bewohner:innen des betreubaren Wohnens die Adventzeit verschönern. Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch des Friedens. An einem solchen Tag wird, wenn man die Weltlage betrachtet, einem klar, wie viel Glück die meisten von uns haben. Es gibt so viele Plätze auf dieser Erde, an denen Menschen um das kämpfen müssen, was wir oft als selbstverständlich wahrnehmen: das Glück, in Frieden zu leben. Ein Glück, für welches wir dankbar sein sollten. In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürger:innen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für 2026 beste Gesundheit und Gottes Segen.

Obmann Alois Langbauer



**Bestattung
Großschädl**

*...nur die
Liebe bleibt.*




Christine Buchebner Günter Obendrauf
Ihre Ansprechpartner in Markt Hartmannsdorf

Tel. 03114 30400
Hauptstraße 33 • 8311 Markt

Zuständig für **Markt Hartmannsdorf**
Ottendorf • Eichkögl • 0-24 Uhr erreichbar!

 **FriedWald**
mit Bestattung & Gärtnerei

www.bestattung.grossschaedl.at

Neues vom Seniorenbund der Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf

Wieder geht ein Jahr zu Ende und auch im Herbst hat es schöne Momente in unserer Ortsgruppe gegeben. Bei der **Monatswanderung** im September war der Herrenhof Lamprecht unser Wanderziel. Bei einer Führung wurden uns die Geschichte und die Entstehung des Weinhofes Lamprecht sowie der biologische Weinbau erklärt. Bei einem gemütlichen Zusammensein konnten wir zum Abschluss in einem tollen Ambiente die edlen Tropfen genießen.



Funktion als Wahlvorsitzender quittierte **BO Anton Paierl** das einstimmige Votum. Das profunde Vorstandsteam mit **Obm. Josef Timischl** soll die kommenden fünf Jahre die Agenden der Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf führen. Dank und Lob wurde Frau **Maria Tieber** für ihre langjährige Mitgliedschaft (46 Jahre) ausgesprochen.

Auch heuer konnte unsere Ortsgruppe beim **ÖAAB Wandertag** mit dem **2. Platz in der Gruppenwertung** unsere Präsenz in der Gemeinde bestätigen. Einer guten Tradition folgend, nahm heuer unsere Ortsgruppe an der **Bundeswallfahrt nach Friesach** in Kärnten teil. Tradition ist es auch in unserer Ortsgruppe, dass einmal im Jahr eine **Fahrt ins Blaue** durchgeführt wird. Unser Ausflugsziel war der **Schneiderwirt in Lobmingberg** nahe

Voitsberg. Nach einem guten Essen und einer Führung im Kern Buam Museum stand beste Unterhaltung mit dem Schneiderwirt Trio auf dem Programm.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 27. November 2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt. In seiner

Auch heuer durften sich die Senioren:innen über die Einladung zur **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde Markt Hartmannsdorf freuen. Für die Organisation dieser Veranstaltung war Frau **GR Regina Racholz** verantwortlich. Ein Dank gilt dem Gemeindevorstand und allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Bei der Weihnachtspaketaktion der Gemeinde, Pfarre und des Seniorenbundes wird auch heuer unsere Ortsgruppe ihren Beitrag leisten.



Der Vorstand und die Gebietsbetreuer:innen danken für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Seniorenbundobmann Josef Timischl

ÖAAB - Herbstwandertag

Am Sonntag, den **12. Oktober 2025** veranstalteten der ÖAAB und die ÖVP Ortsgruppen Markt Hartmannsdorf mit Obmann **Johann Schupfer** und Bürgermeister **Roman Thomaser** den **traditionellen Herbstwandertag**, der sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit erfreute. Bei herrlichem Herbstwetter nahmen über 500 Wanderfreudige an der Veranstaltung teil und erkundeten auf einer ca. 10 km langen Strecke die herbstlich geprägte Naturkulisse von Markt Hartmannsdorf. Drei Labestationen entlang des Weges sorgten für die nötige Stärkung und gemütliche Pausen.



Ein besonderes Highlight war die große Verlosung im Anschluss in der Rittscheintalhalle, bei der dank zahlreicher Sponsoren rund **100 Geschenkskörbe** und attraktive Preise vergeben werden konnten. Den Titel der größten teilnehmenden Gruppe sicherte sich der Verein „USV Zauntechnik Hutter Müllex Markt Hartmannsdorf“ und wurde dafür mit einem Mega-Geschenkskorb ausgezeichnet.



Die ÖAAB Ortsgruppe Markt Hartmannsdorf bedankt sich ganz besonders bei allen Wanderfreudigen für deren zahlreiche Teilnahme und bei



allen Sponsoren, Unterstützern, sowie Helferinnen und Helfern unserer Veranstaltung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei der **Sandkistenaktion**, wo wir für die Kinder von Markt Hartmannsdorf im Frühjahr die Sandkisten befüllen, sowie beim **Herbstwandertag 2026**.

Für die Aktionen in der Gemeinde suchen wir laufend **Verstärkung**.

Bei Interesse bitte melden bei Obmann Hans Schupfer unter 0650/ 55 88 117.

ÖAAB Markt Hartmannsdorf



Meditationsweg in der Adventzeit für Jung und Alt

*Kleiner Rundweg für
alle Generationen.*

Wann: 1.12.-31.12.2025

Wo: Bermenweg

*Start bei Reithbachbrücke/
Kindergarten; Ende bei Dorfhof*



Die Stationen laden dich ein, einzelne Gedanken und kleine Körperübungen mit deinem Atem zu verbinden.

Meditationsweg

Verantwortlich – Kornelia Zoller
Verein Permafamily ZVR: 1429808793
Mitgestaltung: Hannelore Hiebaum
und Robert Eichert



Die Bäuerinnen

Vereine berichten

Lange Nacht der Kirche Hoffnungsvoll verwurzelt in der Landwirtschaft!

Wir Bäuerinnen durften bei „Der langen Nacht der Kirche“ einen Beitrag leisten, was uns hoffnungsvoll in unserer Landwirtschaft, in unseren Familien und in unserem eigenen Leben verwurzelt.

Die Bäuerinnen.

Wir sind eine Gruppe von Bäuerinnen in jungen Jahren, Bäuerinnen im mittleren Alter und Bäuerinnen im reiferen Alter, deshalb sind unsere Lebenslagen und Situationen auch unterschiedlich hoffnungsvoll verwurzelt. Die junge Generation setzt Hoffnung in ihre aufstrebende Arbeit mit der Natur, in die moderne Technik, in Wertschätzung und Zusammenhalt in Familie und Freundschaft. Nächstenliebe, Glaube und Vertrauen tragen durchs Leben. „Einen Garten zu pflanzen, das heißt, an morgen zu glauben. Alles, was du dazu brauchst, ist Hoffnung, Kraft und Mut!“



Bei der mittleren Generation ist die Familie ein ganz starker Hoffnungsträger, die Kraft in schwierigen Situationen gibt, die stützt und trägt. Die Arbeit in der Landwirtschaft und mit der Natur stellt doch oft eine große Herausforderung dar, um gesunde und naturnahe Lebensmittel zu produzieren. Gute Gespräche, Zeit zum Durchatmen, Zufriedenheit und Hilfsbereitschaft lassen uns hoffnungsvoll verwurzeln.

Hoffnung geben der etwas reiferen Generation die stille Zeit und der Sonnenaufgang am Morgen, die bunte Vielfalt der Blumen, Bäume und des Vogelgesanges, unterwegs zu sein in der Bergwelt, Singen im Kirchenchor. Unsere Quellen finden wir in unseren Kindern und Enkelkindern, in ihrem Lachen, ihrem Staunen, ihrer Ehrlichkeit. Sie erinnern uns an das Leben. Zu wissen, dass man schon früher Krisen überstanden hat, gibt Hoffnung, dass es gut wird. So hoffen wir, am Ende ist alles gut und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende! Der Glaube an Gott gibt Trost und Zuversicht.

Wir durften auch das zutiefst berührende Lebensschicksal von Astrid und Andreas Pauer niederschreiben und vortragen. Dass man gemeinsam ein Leben mit schwerster Krankheit in verbundener Liebe bewältigen kann, dass Nachbarn und Freunde Hilfsbereitschaft zu ihnen zeigen, außenstehende Menschen ihnen Mut zusprechen und im Stillen für sie beten.

Um dieses Hoffnungszeichen zu verstärken und hoffnungsvoll verwurzelt zu sein, pflanzten wir Bäuerinnen am Ende dieses beeindruckenden Abends von „Der langen Nacht der Kirche“ einen Apfelbaum – den geflammten Kardinal – auf der Wiese neben der Kirche. So hoffen wir, dass er gut wächst und gedeiht und viele Früchte im Laufe der Jahre bringt.

Vielleicht wird unter seinem Schatten beim Genießen seiner Äpfel so manches gute Gespräch geführt, um Hoffnung für den Alltag und für die Zukunft zu schöpfen.

Und wüsste ich, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!

Erntedankfest

Das Erntedankfest ist für uns Bäuerinnen und Bauern das Fest, um einmal innezuhalten und Danke zu sagen, für all die Früchte, das Gemüse, das Getreide, welches in diesem Jahr auf unseren Wiesen und Äckern, mit zutun unserer Arbeit, gewachsen ist. Für die gesunden Tiere im Stall, für die vielen daraus produzierten wertvollen Produkte und die dazugehörige Vermarktung. Danke zu sagen für unsere eigene Gesundheit und ein familiäres Zusammenleben am Hof. Und um Segen zu erbitten, für Situationen, die nicht so gut gelaufen sind. Deshalb sammelten wir Bäuerinnen wieder gemeinsam einige Körbe mit Lebensmitteln, die wir am Erntedanksonntag in die Kirche bringen durften. Als kleinen Dank, dass wir sie an Menschen schenken dürfen, die es nicht ganz leicht in ihrem Leben haben.

Maria LeBl





Feuerwehr Markt Hartmannsdorf

Aus dem Ehrenamt

Atemschutz

Wir sind stolz, mittlerweile drei Atemschutzgeräteträgerinnen bei unserer Wehr zu haben. Der Trupp stellte sich bei der Abschnittsübung der Übungsannahme „Menschenrettung aus einem Stallgebäude“.



Mehrwehrenübung

80 Einsatzkräfte nahmen an der Übung mit Stichwort „Brandverdacht bei der Brauerei Hermax“ teil. Es wurden Löschleitungen gelegt, um sowohl einen Außenangriff durchzuführen als auch unter schwerem Atemschutz vermisste Personen zu retten.



Ausschuss-Wanderung

Die Mitglieder des Ausschusses haben eine Wanderung in der Gemeinde mit einigen regionalen Schmankerlstationen unternommen.

Technische Hilfeleistungsprüfung

Nach dem theoretischen Teil, bei dem Gerätekunde und Theoriewissen gefragt waren, musste im praktischen Abschnitt ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person professionell abgearbeitet werden.



Nikolomarkt

Der Nikolaus und seine Begleiter kamen mit der Pferdekutsche ins Rüsthaus und erfreuten Groß und Klein. Kinderaugen wurden mit kleinen Geschenken und Kinderschminken zum Strahlen gebracht.

Abends zog er nochmals gemeinsam mit den Krampusen mit Sirenengeheule durch den Ort.

Den Abschluss bildete die Verlosung mit tollen Gewinnen.



Rüsthausezbau

Im Frühjahr/Sommer des heurigen Jahres starteten wir mit unserem Zubau für das neue Fahrzeug bzw. für dringend benötigten Lagerraum. Es war uns ein großes Anliegen, die Kosten für die Gemeinde und uns als Feuerwehr so gering wie möglich zu halten, weshalb wir viel Zeit und Eigenleistung in den Zubau investiert haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Jugend 2025

Die Jugendbetreuer haben mit unserem Feuerwehnnachwuchs alle Hände voll zu tun. Insgesamt 16 junge Kameraden werden vom Jugendwart Richard Preihs und dem Betreuer Alexander Reichstamm ausgebildet. Die Themen der Jugend erstrecken sich vom Wissenstest bzw. Wissenstestspiel, hin zum Leistungsbewerb bzw. dem Bewerbungsspiel. Auch bei den Veranstaltungen packen die „Jungen“ immer fleißig mit an, weshalb auch mal abseits des Feuerwehrwesens Unternehmungen gemacht werden.



Leistung 2025

Im vergangenen Jahr hat die FF Pöllau insgesamt 5.585 Stunden geleistet! Mit einem theoretischen Stundenatz von 30 € ergibt das somit einen volkswirtschaftlichen Wert von rund 167.000 €!

Abschließend bedanken wir uns bei allen Unterstützern und wünschen der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2026.

Berichte von HBI Ing. Andreas Ulz

Einsätze 2025

Im vergangenen Jahr wurden wir zu 27 Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich um 7 Brandeinsätze und 20-mal rückten wir für technische Einsätze aus. War in der Vergangenheit unser „Haupteinsatzgrund“ von technischer Natur, so zeigt die Tendenz der Brandeinsätze in letzter Zeit steil nach oben!



Übungen 2025

24 Übungen wurden im vergangenen Jahr von unseren Kameraden besucht bzw. abgehalten. Diese erstreckten sich von unseren feuerwehrinternen, monatlichen Allgemeinübungen bis hin zu Übungen in verschiedenen Sachgebieten, wie z. B. Atemschutz oder Sanität auf Abschnittsebene. Insgesamt wurden 510 Übungsstunden von unseren Mitgliedern aufgebracht, um im Ernstfall bestmöglich ausgebildet zu sein!



Jugendrotkreuz Ortsjugendsprecher:innen-Wahl

Im Oktober fand unsere jährliche Ortsjugendsprecher:innen-Wahl statt. Wir gratulieren **Julia Herzog** und **Lina Malek** zu ihrer neuen Funktion und wünschen ihnen viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit.



Team-Österreich-Tafel

Werde Teil der Team Österreich Tafel

Du möchtest dich sozial engagieren, etwas gegen die Lebensmittelverschwendung tun und einkommensschwache Haushalte unterstützen? Die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Markt Hartmannsdorf sucht engagierte Helfer:innen, die bei der Ausgabe von Lebensmittelspenden an Samstagen mithelfen.

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Helfen
- Teamgeist
- Ein eigenes Auto
- 2,5 Stunden an ein paar freien Samstagen pro Jahr

Interesse?

Melde dich einfach bei Christoph Gether unter:
christoph.gether@st.rotekreuz.at
+43 664 1001612

Rettungsdienst Neuer *Sicherer Einsatzfahrer*

Jan Fuchs hat am 22.11.2025 eine fehlerfreie Prüfung abgelegt und somit seine Ausbildung zum *Sicheren Einsatzfahrer* mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Er unterstützt nun unser Team und sorgt dafür, dass Mannschaft und Patient:innen sicher von A nach B transportiert werden. Danke für deinen Einsatz, viel Freude mit deiner neuen Tätigkeit und allzeit unfallfreie Fahrt!



Rotkreuzball 2026

Der 54. Rotkreuzball in Markt Hartmannsdorf steht dieses Jahr unter dem Motto „**Eine magische Nacht – komm und lass dich verzaubern!**“. Die Besucher:innen dürfen sich auf eine stimmungsvolle Ballnacht freuen, begleitet von Schnalzer 3, die für beste Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgen. Auch für abwechslungsreiche Unterhaltung abseits der Tanzfläche ist gesorgt: Es gibt eine Disco, mehrere Bars, ein gemütliches Kaffeehaus mit Mehlspeisen sowie einen Glückshafen mit tollen Preisen.

Karten sind bei allen Rotkreuzmitgliedern sowie im Kaufhaus Wagner erhältlich. Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr der Arbeit unserer örtlichen Rotkreuz-Ortsstelle zugute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, einen festlichen Abend und viele schöne gemeinsame Stunden.



**Rotkreuzball
31. Jänner 2026**

Dorfhof Markt Hartmannsdorf
Einlass 19 Uhr | Polonaise 20:15 Uhr | Musik SCHNALZER 3

Termine

Seniorencafé

12.12.2025, 09.01.2026, 13.02.2026 und 13.03.2026

Jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Seniorentagesstätte
(Reithgrabenweg 444, 8311 Markt Hartmannsdorf)

Weitere Termine:

13.12.2025 - Glühweinstand - Ab 16:00 Uhr - Dorfplatz Markt Hartmannsdorf
31.01.2026 - Rotkreuzball - Ab 19:00 Uhr - Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Rückblick Herbst 2025:

Unsere 5 Veranstaltungen, alle ganz unterschiedlich, aber alle gut besucht. Die Video- und Bilderreise „Italien“ von Erich Urschler - Fotos, Videos, Musik und Moderation - einfach toll gemacht.

Den **Friedhofsspaziergang mit Brigitte Karner** am Allerseelenabend, das gibt's sonst nirgends - auch die **Akkordeonmusik von Bernd Kohlhofer** - eine außergewöhnliche Atmosphäre mit 1000 brennenden Kerzen.



Zwei Musikprofis spielten im Herrenhof Lamprecht, **Michaela Rabitsch und Robert Pawlik**. Das Duett aus Wien konzertierte schon in 52 Ländern der Welt, aber das erste Mal in Pöllau. Sie wollen wieder kommen.



„Überdosis Kunst“- unsere heurige Ausstellung mit 5 Künstler:innen, noch nie war unsere Ausstellung so gut besucht, nicht nur die Vernissage, auch bei den anderen Öffnungszeiten waren viele Kunstinteressierte. Der Benefiz-Aktionstag am Samstag war ein Highlight, lustig und erfolgreich, 5 Kunstwerke entstanden mit dem Publikum, Bgm. Roman Thomaser war voll dabei, auch als Feuerwehrmann beim „Feuerbild“.



Kabarettist Andreas Schlintl

mit seinem Programm und Buch „Auf dem Weg zu mir“ war auch das erste Mal im Dorfhof.



Akkordeonkonzert

„Akkordeonale-Fest der Klänge“
So, 01.03.2026, 15.00 Uhr
Dorfhof

Sehen, hören, genießen Sie 7 MusikerInnen, aus 7 verschiedenen Ländern - ein Fest der Klänge. Franziska Hatz, die wilde steirische Frohnatur, ist die einzige Österreicherin im Ensemble, ein Schotte, eine Spanierin, eine deutsche Cellistin, ...

Karten: VVK 23€ Papier-Lotto Stengg,
Raiffeisenbank und Ö-ticket | AK 28€



50 Jahre Very Old Stoariegler Dixielandband

Fr, 21.03.2026, 19.00 Uhr
im Dorfhof

Nur wenige Bands halten ihrer Musik und den Fans 50 Jahre die Treue, die Stoariegler Dixielandband ist eine solche, wie „The Who“ und „Rolling Stones“. Im März 1976 gründete Johannes Hödl diese legendäre Band. Man war überall zu Gast, im Musikantenstadl und, spielte mit Fatty George und gewann Wettbewerbe. Diesmal kommen die Gründerväter zum 50iger-Jubiläum und begeistern ihr Publikum wie damals vor 50 Jahren. Klassiker von Louis Armstrong bis zu „Hello Dolly“ oder „Oh When The Saints“ sind nur einige Jubiläums-Hits der „Very Old Dixielandband“.

Karten: Papier-Trafik Stengg und RB 20€
Ö-ticket bis 07.03.: 20 €; ab 07.03: 25€
AK 25€; Studenten & Schüler: VVK 15€

WasWerden.info unterstützt bei Bildungs- und Berufsorientierung in jedem Alter

Du willst WasWerden? Einfach reinklicken! Hier findest du alles für deine Zukunft: Kostenloser Berufswahltest, Talentecheck, Angebotssuche, Infos für Eltern, News aus den Regionen, wichtige Termine wie Bildungsmessen oder Vorträge und vieles mehr. Mehr: www.waswerden.info



Impulsabend 2025

„Chancengleich in die Zukunft – Gemeinsam gestalten wir unsere Region“

Ein inspirierender Abend stand ganz im Zeichen der Gleichstellung:

Das Regionalmanagement Südoststeiermark im Steirischen Vulkanland lud zum Impulsabend 2025, der unter dem Motto „Chancengleich in die Zukunft – Gemeinsam gestalten wir unsere Region“ stattfand. Zur Eröffnung bekannten sich die Regionsvorsitzenden Michael Wagner und Franz Fartek klar zur Gleichstellung und betonten, dass die Region mit der Initiative Frauen.Kraft schon seit mehreren Jahren Aktivitäten setzt. Mit eindrucksvollen Beiträgen setzten Bettina Taucher vom Regionalen Gleichstellungsmanagement und Andrea Pock, Bürgermeisterin von St. Anna am Aigen – derzeit die einzige Bürgermeisterin der Südoststeier-

mark – starke Zeichen für eine faire und zukunftsorientierte Regionalentwicklung.

Bettina Taucher machte in ihrem Vortrag deutlich, dass echte Zukunftsgestaltung nur gelingt, wenn alle Menschen die Möglichkeit haben, ihre Talente und Fähigkeiten voll zu entfalten – unabhängig vom Geschlecht. „In den letzten Jahrzehnten hat sich bereits vieles bewegt, doch Zahlen, Daten und Fakten zeigen klar, dass wir noch nicht am Ziel sind. Wir können es uns als Region schlicht nicht leisten, Potenziale ungenutzt zu lassen. Nur wenn Frauen und Männer gleichermaßen die Chance haben, ihre Stärken einzubringen, schaffen wir eine Zukunft, die auf Vielfalt, Innovation und gegenseitigem Respekt aufbaut.“

Bürgermeisterin Andrea Pock gewährte den Besucher:innen persönliche Einblicke in ihren Weg als Frau in die Kommunalpolitik. Von skepti-

schen Fragen wie „Wer schaut dann auf deine Kinder?“ bis hin zu großem Zuspruch aus der Bevölkerung – ihre authentischen Erfahrungen sorgten für berührende und motivierende Momente. Das Fazit des Abends fiel eindeutig aus: Gleichstellung ist keine Option, sondern eine gemeinsame Verantwortung – und die Basis für eine starke, lebenswerte und zukunftsfähige Region.

Einladung zum Vortrag „Achtsamer Umgang mit Licht“ mit Dr. Stefan Wallner

Donnerstag, 05.02.2026 (NEUER TERMIN), 19:00 Uhr, Büro Steirisches Vulkanland

- Wie wichtig sind Licht und Dunkelheit?
- Wo liegen Einsparungspotentiale?
- Was bedeutet der „Luxus Sternenhimmel“?
- Wie kann neue und bewusste Wahrnehmung gelingen?
- Was meint „achtsamer Umgang mit Licht“?
- Und was kann jede:r selbst dazu beitragen?

All diese Fragen werden an diesem Abend thematisiert und sollen durch Beteiligung gemeinsam beantwortet werden.



Die Verantwortlichen rund um den Impulsabend © Steirisches Vulkanland



Oststeiermark

Oststeiermark ist offizielle MINT-Region

Die Oststeiermark wurde Anfang Oktober offiziell als **MINT-Region** ausgezeichnet. Damit zählt sie zu den österreichweit 28 Regionen, die sich besonders für Bildung in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)** engagieren.

Hinter der erfolgreichen Einreichung stehen die **Bildungsregion Oststeiermark**, die **Regionalentwicklung Oststeiermark**, zahlreiche **Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Gemeinden**. **Claudia Faustmann-Kerschbaumer** von der Regionalentwicklung Oststeiermark koordiniert künftig die Aktivitäten in der Region.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche früh für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern, insbesondere Mädchen zu fördern und den **regionalen Wirtschaftsstandort** zu stärken. Geplant sind unter anderem neue Projekte wie ein **MINT-Wimmelbuch** für Kindergarten- und Volksschulkinder. Mit der Auszeichnung wird die Oststeiermark zu einer starken Bildungsregion, in der **Bildung, Wirtschaft und Gemeinden** gemeinsam Zukunft gestalten.

Mehr Informationen zur MINT-Region Oststeiermark finden Sie unter:
<https://oststeiermark.at/mehr-zum-thema/mint-region-oststeiermark/>



Termin

Fahrrad-Check zum Saisonstart am 21.03.2026

Mit dem Ende der kalten Jahreszeit beginnt für viele die neue Radsaison. Damit ein sicherer und reibungsloser Start gelingt, sollten die Fahrräder rechtzeitig überprüft und gewartet werden.



Wir bieten daher erneut die **kostenlose** Möglichkeit an, das Fahrrad gemeinsam mit einem **professionellen Mechaniker** gründlich auf Fahrtauglichkeit kontrollieren zu lassen.

Folgende Punkte werden überprüft:

- Allgemeine Kontrolle der Verkehrssicherheit
- Prüfung der Bremsanlage
- Sichtkontrolle der Reifen und Anpassung des Reifendrucks
- Kontrolle und gegebenenfalls Nachziehen der Verschraubungen
- Überprüfung der Schaltung
- Schmierung der Antriebseinheit
- Kontrolle der Lichtanlage
- Inklusive Kleinmaterial (Reiniger, Öl, Fett)

Nach der Wartung ist das Fahrrad bereit für die erste Ausfahrt ins Grüne in der neuen Saison!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Thomas Fuchs, Waltraud und Nina



fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

KRANKENTRANSPORTE

Ob **Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie** oder **Physiotherapie**:

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2026!





Streiflichter

Weihnachtsbaum am Dorfplatz

Die Gemeinde spricht **Herrn Thomas Sampl** ihren herzlichen Dank aus. Mit der Bereitstellung des Weihnachtsbaums für den Dorfplatz trägt er auch heuer wieder maßgeblich zur stimmungsvollen Gestaltung der Adventzeit bei. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen.



Payr Bildstock in Eckgraben – Wiedereinweihung

Am 4. Oktober 2025 fand die Wiedereinweihung vom neu restaurierten Payr-Bildstock in Eckgraben durch Herrn Pfarrer Giovanni Prietl statt.

Um 1900 wurde ein Kreuz als Dankagung von Ferdinand und Konstantia Payr (meine Urgroßeltern) errichtet und 1958 wurde das Kreuzgestell durch den Bildstock, errichtet von Rupert Payr jun., ersetzt. Das Kreuz und der Korpus sind im Bildstock untergebracht.

Dass der Bildstock so wunderschön renoviert wurde, haben wir vielen fleißigen Händen zu verdanken.

Siegi Gruber sen. organisierte die Renovierung, die Nachbarn rundherum halfen mit, die Nachbarinnen spendeten den Kuchen und Gruber

Siegi jun. spendete die Jause und Getränke für die vielen Gäste. Mit einer stimmungsvollen Musik wurde die Feier umrahmt. In Eckgraben gibt es noch gelebte Nachbarschaftshilfe.

Meine Familie und ich möchten uns herzlichst für diese großartige Hilfe bedanken! Unsere Großeltern, Maria und Rupert Payr, hätten eine große Freude mit diesem im neuen Glanz erstrahlten Bildstock. Er soll für alle ein Ort zum Innehalten sein.

Ingrid Mohl und Familie



PAYR BILDSTOCK

Wiedereinweihung
4. Oktober 2025
Pfarrer Giovanni Prietl

Weihnachten – ein Fest für alle, besonders für Kinder

Weihnachten ist ein Fest, das alle Menschen feiern können. Doch für Kinder hat Weihnachten eine besondere Bedeutung. Viele Erwachsene



erinnern sich an ihre eigene Kindheit zurück: an den Zauber der Heiligen Abende, die sie als Kinder bewusst erlebt haben. Da war vielleicht ein Glöckchen, das zur Bescherung läutete. Oder Kerzen am Christbaum, die den dunklen Raum erhellten. Vielleicht auch der Duft von frisch gebackenen Keksen – und natürlich das Geschenk, das tatsächlich unter dem Weihnachtsbaum lag.

Der christliche Glaube gibt Kindern eine besondere Würde. Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ Damit wird deutlich: Kinder sind für Gott besonders wichtig.

Im ersten Testament heißt es: Kein Mensch darf Gott sehen. Doch dann geschah das Wunder: Gott selbst kam in die Welt. Und er kam nicht als Herrscher, nicht als Soldat, sondern als Kind.

Das ist die zentrale Botschaft von Weihnachten: Gott zeigt sich uns, und wir dürfen ihn anschauen – in der Gestalt eines neugeborenen Kindes. Darum ist Weihnachten ein Fest voller Liebe, Hoffnung und Freude – für alle. Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2026!

*Ihr Pfarrer
Giovanni Prietl*



Gratulationen

Verleihung Ehrenring

Im Zuge des Herbstkonzertes der Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf wurde **Ing. Christof Krispel** der **Ehrenring der Gemeinde Markt Hartmannsdorf** verliehen.

Christof war 25 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon 8,5 Jahre als Gemeindekassier und zuletzt 6,5 Jahre als Vizebürgermeister tätig.

Eine beeindruckende Bilanz – nicht nur in Zahlen, sondern vor allem in Einsatz, Verantwortung und Herzblut.



Postpartner in Markt Hartmannsdorf feiert 10-jähriges Jubiläum

Der Postpartner in 8311 Markt Hartmannsdorf feierte kürzlich sein 10-jähriges Jubiläum. Schon seit 2015 wird der Postpartner vom örtlichen **Kaufhaus Michael Wagner** betrieben und bietet der Bevölkerung alle Post-Services, die wichtigsten Finanzdienstleistungen der bank99 sowie ausgewählte Post-Handelswaren an.

Die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum wurde nun feierlich von **Andreas Weber**, Postpartner Betreuer, Österreichische Post AG, im Beisein von **Roman Thomaser**, Bürgermeister der

Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, an **Heidrun Wagner**, Betreiberin des Kaufhauses Wagner, übergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Adresse:

Kaufhaus Wagner
Hauptstraße 32
8311 Markt Hartmannsdorf



Jubilarssessen

Ende November fand das gemeinsame Mittagessen mit den Jubilaren des zweiten Halbjahres statt. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen wurde über vergangene Zeiten philosophiert und in Erinnerungen geschwelgt.

Ehrung Werner Sonnleitner

Im Zuge des Wettbewerbes „Zukunftsgemeinde Steiermark 2025 – Vielfalt in Kunst und Kultur“ wurde **Mag. Werner Sonnleitner** für seinen langjährigen Einsatz als Obmann des Kulturmarkts Markt Hartmannsdorf mit der **Dank- und Anerkennungsurkunde** des Landes Steiermark und des Volksbildungswerks Steiermark ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Jubilaren und Ausgezeichneten sehr herzlich und danken euch nochmals für euren wertvollen Beitrag und euren unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinschaft.



Seit 1971 Schülertransport

Frau Christine Hauptert blickt auf eine bemerkenswerte Karriere zurück: Seit 1971 war sie als Busfahrerin unterwegs und legte dabei rund 5 Millionen Kilometer zurück. In dieser Zeit war sie für den Schülertransport zuständig. Die Gemeinde dankt ihr herzlich für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit.



Daniel Winter holt sich den Sieg beim Weizer Laufcup (U16)

Der Weizer Laufcup führte auch heuer wieder quer durch den Bezirk: Sieben Läufe, sieben Orte, viele spannende Momente. Gewertet wurden am Ende die besten sechs Ergebnisse – und dabei hatte Daniel Winter klar die Nase vorn.

Die Stationen des Cups:

St. Ruprecht, Anger, St. Kathrein,

Weiz, Fladnitz, Passail und der Stubenbergsee.

Am 8. November 2025 wurden im Sport- und Kultursaal Anger schließlich die Laufcup-Sieger geehrt. Dort durfte Daniel stolz den Gesamtsieg in der Klasse U16 entgegennehmen.

Herzliche Gratulation zu dieser starken Leistung!

Josef Winter

Standesamt

Todesfälle

Kurt DONNERER
Markt Hartmannsdorf

Christian POSCH
Pöllau bei Gleisdorf

Eduard Alois DONNERER
Markt Hartmannsdorf

Geburten

Lukas KAISER
Carina Kaiser &
Georg Schmidt

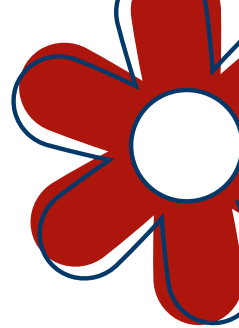
Veronika BUCHEBNER
Christina Buchebner &
Michael Ponsold

Hochzeiten

**Roswitha BURBÖCK & Hans
Christian PETRITSCH**
Markt Hartmannsdorf

**Claudia GÖLLES &
Ulfried KAISER**
Pöllau bei Gleisdorf





Terminkalender

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie in der Cities-App oder auf www.markthartmannsdorf.at
Bleiben Sie informiert und entdecken Sie, was sich in unserer Gemeinde tut.



Dezember

26. DEZ. 2025, 10.30 UHR

Pferdesegnung mit Diakon Wolfgang Stix
10.30 Uhr Ankommen der Pferde, 12.00 Uhr Segnung
Fischteich Großschädl

30. DEZ. 2025, 16:00 - 19:30 UHR

Blutspendetermin
Dorfhof

30. DEZ. 2025, 20:30 UHR

Bauernsilvester
Dorfhof

Jänner

9. JAN. 2026, 14:00 - 16:00 UHR

Seniorencafé
Seniorentagesstätte (Reithgrabenweg 444, 8311)

12. JAN. 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

19. JAN. 2026, 08:00 UHR BIS

21. JAN. 2026, 12:00 UHR

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/27

25. JAN. 2026, 08:00 - 12:00 UHR

Landwirtschaftskammerwahl 25.01.2026
GemeindeServiceZentrum

31. JAN. 2026, 19:00 UHR

Rotkreuzball
Dorfhof

Februar

2. FEB. 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

13. FEB. 2026, 14:00 - 16:00 UHR

Seniorencafé
Seniorentagesstätte (Reithgrabenweg 444, 8311)

März

1. MÄRZ 2026, 15.00 UHR

Akkordeonkonzert
Dorfhof

2. MÄRZ 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

13. MÄRZ 2026, 14:00 - 16:00 UHR

Seniorencafé
Seniorentagesstätte (Reithgrabenweg 444, 8311)

21. MÄRZ 2026, 08:00 - 12:00 UHR

Gratis Fahrrad Check
Dorfplatz

21. MÄRZ 2026, 19.00 UHR

50 Jahre Very Old Stoariegle Dixielandband
Dorfhof

28. MÄRZ 2026, 08:00 - 18:00 UHR

Pöllauer Ostermarkt
Pöllau bei Gleisdorf, Gemeinschaftsraum

April

13. APR. 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

17. APR. 2026, 19:00 UHR

Gemeindetag 2026
Dorfhof

26. APR. 2026, 14:00 UHR

HSV Apfelblütentour 2026 - Radlspaß für die ganze Familie

Mai

4. MAI 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

30. MAI 2026

Frühsommer am Bergblick
Markt Hartmannsdorf 75, 8311

Juni

1. JUNI 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

6. JUNI 2026

3X3 Basketballturnier
Freibad

14. JUNI 2026, 09:00 UHR

Großes Oldtimertreffen
Dorfhofgelände

20. JUNI 2026, 18:00 UHR

WORTSchatz 2026 - Präsentation & Lesung
Dorfplatz

27. JUNI 2026

Dämmererschoppen
der FF Markt Hartmannsdorf
Rüsthaus Markt Hartmannsdorf

Juli

6. JULI 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

10. JULI 2026, 18:00 UHR

HSV 7-Meter-Turnier
Sportplatz

18. JULI 2026, 18:00 UHR

Beachvolleyballturnier mit Beachparty
Freibad

25. JULI 2026, 17:00 UHR

"Woazbrot'n" FF Pöllau
Pöllau bei Gleisdorf

August

3. AUG. 2026, 15:30 - 17:00 UHR

Sprechtag des Notariats Gleisdorf
GemeindeServiceZentrum

8. AUG. 2026, 08:00 UHR

Radegundis-Kirtag
GemeindeServiceZentrum